Panasonic

<KX-UT136>

Bedienungsanleitung

SIP-Telefon

Modell-Nr. KX-UT113/KX-UT123
KX-UT133/KX-UT136

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt von Panasonic entschieden haben.
Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produktes dieses Handbuch bitte aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig auf.

KX-UT113/KX-UT123/KX-UT133/KX-UT136: Softwareversion 01.000 oder höher

In diesem Handbuch wird der Modellnummernzusatz (z.B. KX-UT113**NE**), wenn nicht erforderlich, ausgelassen.

Dokumentversion: 2011-08

Einleitung

Funktions-Highlights

Einfache Bedienung

Funktionen lassen sich sehr einfach über die Navigationstaste, feste Funktionstasten und Soft-Tasten aufrufen.
Das Leuchtelement Nachricht/Rufsignal informiert Sie über aktuelle Anrufe und gibt Anrufhinweise.

Sprachkommunikation in hoher Qualität

Dieses Gerät verwendet das Standard-SIP-Protokoll, das eine Sprachkommunikation in hoher Qualität ermöglicht.

ECO-Modus

Das Aktivieren des ECO-Modus erlaubt Ihnen die Verwendung dieses Gerätes bei reduziertem Stromverbrauch.

Kompatibel zu EHS-Headsets (integrierte Headsetschnittstelle mit elektronischer Steuerung) (nur KX-UT133/KX-UT136)

Das KX-UT133/KX-UT136 unterstützt EHS-Headsets.

Sonstige Informationen

Inhalt

Dieses Handbuch beschreibt die Installation und die Bedienung des Gerätes.

Weitere Dokumente

Erste Inbetriebnahme
Liefert die wichtigsten Informationen zur Installation des Gerätes.

Administratorhandbuch
Beschreibt die Programmierung und die Wartung des Gerätes.

Handbücher und ergänzende Informationen finden sich auf der Panasonic Website unter:
http://panasonic.net/pcc/support/sipphone

Notiz

- Inhalt und Design der Software können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Warenzeichen

- Plantronics, Savi und Voyager sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Plantronics Inc.
- Alle anderen hier erwähnten Warenzeichen sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Wichtige Referenzinformationen

Tragen Sie im Kasten unten die entsprechenden Informationen als Referenz für den Bedarfsfall ein.

Notiz

- Die Seriennummer und die MAC-Adresse dieses Produktes finden Sie auf dem unten am Gerät angebrachten Schild. Notieren Sie als Kaufbeleg die Seriennummer und die MAC-Adresse dieses Geräts im dafür vorgesehenen Feld, um im Fall eines Diebstahls bei der Identifizierung behilflich sein zu können.

MODELLNR.	_____
SERIENNR.	_____
MAC-ADRESSE	_____
KAUFDATUM	_____
FACHHÄNDLER	_____
ADRESSE DES FACHHÄNDLERS	_____
	_____
	_____
RUFNUMMER DES FACHHÄNDLERS	_____

Zu Ihrer Sicherheit

Um die Gefahr von Verletzungen, tödlichen Verletzungen, elektrischen Schlägen, Bränden, Funktionsstörungen und Beschädigungen des Gerätes oder anderer Sachwerte zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

Erläuterung der Symbole

Mithilfe der folgenden Symbole werden die Gefahren und Verletzungen klassifiziert, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und unsachgemäßer Verwendung auftreten.

WARNUNG

Weist auf eine pontenzielle Gefahr hin, die schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.

VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die leichte Verletzungen oder Schäden an diesem oder anderen Geräten zur Folge haben kann.

Die folgenden Symbole werden zum Klassifizieren und Beschreiben der verschiedenen einzuhaltenden Anweisungen verwendet.

	Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine bestimmte Vorgehensweise hin, die nicht ausgeführt werden darf.
	Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine bestimmte Vorgehensweise hin, die ausgeführt werden muss, um das Gerät sicher zu bedienen.

WARNUNG

Allgemeine Sicherheit

Nehmen Sie dieses Gerät nicht auseinander. Sie würden sich dabei gefährlichen elektrischen Schlägen aussetzen. Das Gerät darf ausschließlich von qualifizierten Servicetechnikern auseinandergenommen und repariert werden.

Achten Sie darauf, dass keine Drähte, Kabelreste, Nägel usw. durch die Lüftungsschlitze oder andere Öffnungen in das Gerät fallen.

Um einen möglichen Stromschlag oder Feuerentwicklung zu verhindern, setzten Sie dieses Gerät niemals Regen oder einer anderen Art von Feuchtigkeit aus.

Schützen Sie das Steckernetzteil und das Netzkabel vor jeder Art von Feuchtigkeit/ Spritzwasser.
Andernfalls besteht die Gefahr von Feuer, Stromschlägen und Verletzungen. Kommen diese mit Feuchtigkeit in Berührung, dann ziehen Sie sofort Steckernetzteil und Netzkabel und wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.

Das Steckernetzteil darf nicht über längere Zeit berührt werden. Es besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

Trennen Sie das Gerät in folgenden Fällen von der Netzsteckdose und lassen Sie es durch qualifizierte Servicetechniker reparieren:

- **A.** Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
- **B.** Auf dem Gerät wurde Flüssigkeit verschüttet.
- **C.** Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- **D.** Das Gerät funktioniert trotz Befolgung der Anweisungen im Handbuch nicht ordnungsgemäß. Betätigen Sie nur die im Handbuch beschriebenen Bedienelemente. Eine unsachgemäße Einstellung kann Schäden verursachen, deren Behebung nur durch ein autorisiertes Service Center erfolgen kann.
- **E.** Das Produkt wurde fallengelassen oder beschädigt.
- **F.** Die Produktleistung fällt ab.

Bei Beschädigung des Gerätes in einer Weise, dass Bauteile im Inneren freiliegen, trennen Sie bitte unverzüglich das Netzkabel von der Netzsteckdose. Erfolgt die Stromversorgung des SIP-Telefons über das Netzwerk [Power-over-Ethernet], dann ziehen Sie die Ethernet-Kabel. Andernfalls ziehen Sie das Steckernetzteil-Kabel. Übergeben Sie das Gerät dann an ein autorisiertes Service Center.

Die Hörmuschel des Hörers ist magnetisch, so dass kleine Eisen enthaltende Gegenstände daran anhaften können.

Extreme Tonlautstärken, die über Ohrhörer, Kopfhörer oder Headset gehört werden, können zu Gehörverlust führen.

Ziehen Sie bei Rauchentwicklung, ungewöhnlicher Geruchsbildung oder auffälligen Geräuschen den Netzstecker des Gerätes aus der Netzsteckdose/ziehen Sie die Ethernet-Kabel. Andernfalls besteht die Gefahr von Feuer oder eines Stromschlags. Vergewissern Sie sich, dass es keine Rauchentwicklung mehr gibt, und wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.

Installation

Achten Sie darauf, die Nennleistung der Netzsteckdose oder der Elektroinstallation nicht zu überlasten. Wird die Nennleistung eines Überspannungsschutzes o.ä. überschritten, kann eine übermäßige Wärmeentwicklung zu einem Brand führen.

Wickeln Sie das Steckernetzteil-Kabel nicht auf. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden und es besteht die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Kurzschlüssen.

Das Gerät darf ausschließlich an das auf dem Geräteschild angegebene Netzteil angeschlossen werden.

Stecken Sie das Steckernetzteil ordnungsgemäß in die Netzsteckdose (ganz einstecken). Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags und/oder die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung mit Brandgefahr.

Aufstellung

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf das Produkt fallen können und dass keine Flüssigkeit eindringen kann. Setzen Sie das Produkt keiner übermäßigen Rauchentwicklung, Staub, Feuchtigkeit, mechanischer Vibration, Stößen oder direkter Sonneneinstrahlung aus.

Platzieren Sie auf dem Gerät keine schweren Gegenstände.

Stellen Sie dieses Gerät auf eine ebene Fläche.

Das Produkt muss einen Abstand von 10 cm zu anderen Gegenständen aufweisen, um eine ordnungsgemäße Ventilation zu gewährleisten.

Wandmontage

Installieren Sie das Gerät genau so, wie es im Handbuch beschrieben ist.

Stellen Sie sicher, dass die Stärke der Wand, an der Sie das Gerät anbringen wollen, ausreicht, um das Gerät (ca. 1,09 kg) zu tragen. Andernfalls muss die Wand entsprechend verstärkt werden.

Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang des Gerätes enthaltene Wandmontage-Set. Das Wandmontage-Set enthält die erforderlichen Schrauben, Scheiben, und die benötigte Wandhalterung.

Achten Sie beim Bohren der Löcher in die Wand darauf, keine in der Wand befindlichen Metallteile oder Leitungen zu treffen.

Nehmen Sie dieses Gerät von der Wand, wenn es nicht mehr verwendet wird.

VORSICHT

Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizgeräten bzw. Heizkörpern und nicht im Bereich elektrischer Störfelder, wie sie beispielsweise von Leuchtstofflampen, Motoren und Fernsehgeräten erzeugt werden. Solche Störquellen können den Betrieb der TK-Anlage beeinträchtigen. Auch darf das Gerät nicht in Räumen mit einer Temperatur von weniger als 0 °C oder mehr als 40 °C aufgestellt werden.

Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch ab. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts weder Scheuermittel noch chemische Reinigungsmittel wie z.B. Benzin oder Verdünnungsmittel.

Beim Hörerhaken besteht die Gefahr des Erstickens durch Verschlucken. Verwahren Sie den Hörerhaken außerhalb der Reichweite von Kindern.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Erfolgt die Stromversorgung über ein PoE-Netzteil, dann ziehen Sie die Ethernet-Kabel.

Wenn das Gerät an der Wand befestigt ist, achten Sie darauf, dass die Kabel sicher an der Wand befestigt sind.

Hinweis

- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, ziehen Sie das Steckernetzteil-Kabel und die Ethernet-Kabel und schließen dann beide wieder an.
- Wenn beim Tätigen von Anrufen Probleme auftreten, ziehen Sie die Ethernet-Kabel und schließen ein SIP-Telefon an, von dem Sie wissen, dass es funktioniert. Wenn dieses andere SIP-Telefon ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie das defekte SIP-Telefon durch ein autorisiertes Service Center reparieren. Wenn auch das andere SIP-Telefon nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie den SIP-Server und die Ethernet-Kabel.
- Bei Netzausfall funktioniert das SIP-Telefon ggf. nicht. Halten Sie in abgelegenen Gegenden für die Verwendung im Notfall ein separates nicht von der lokalen Stromversorgung abhängiges Telefon bereit.
- Informationen zur Netzwerkeinrichtung des SIP-Telefons, etwa IP-Adressen, finden Sie unter "Netzwerkeinst. (Seite 48)".
- Wenn das Display des Gerätes eine Fehlermeldung anzeigt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Netzwerkadministrator.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Panasonic-Hörer.

Datenschutz

Wir empfehlen die Beachtung der in diesem Kapitel beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen, um Folgendes zu vermeiden:

– Verlust, Aufdeckung, Verfälschung oder Diebstahl von Benutzerinformationen
– Unbefugte Verwendung des Gerätes
– Störung oder Aussetzung des Betriebs durch unbefugte Dritte

Für Schäden in Folge einer missbräuchlichen Verwendung dieses Produktes können wir keine Verantwortung übernehmen.

Zu den Benutzerinformationen zählt Folgendes:

– Telefonbuchnamen, Rufnummern und IP-Adressen
– Rufweiterleitungsziele
– Rufnummern, die auf Zielwahltasten gespeichert sind
– Passwörter, die für das Login bei der Web-Benutzeroberfläche verwendet werden
– Logbücher

Vermeidung von Datenverlust

- Bewahren Sie eine Kopie aller wichtigen Daten (etwa Kontaktliste) für den Fall auf, dass das Gerät einmal nicht ordnungsgemäß funktioniert und diese Daten nicht wiederhergestellt werden können.
- Es gibt das Risiko, dass im Gerät gespeicherte Daten beispielsweise bei einer Reparatur verändert oder gelöscht werden. Zum Schutz wichtiger Daten vor unerwünschter Beschädigung siehe Datenschutz (Seite 6).

Vermeidung der Offenlegung von Daten

- Speichern Sie Backups an einem sicheren Ort.
- Speichern Sie im Gerät keine sensiblen persönlichen Informationen.
- Persönliche Daten (wie die Kontaktliste oder die Anrufliste) können registriert und/oder im Gerät gespeichert werden. Um eine Verbreitung der Daten oder unerwartete Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollten Sie in den folgenden Fällen eine Liste der notwendigen Benutzerinformationen usw. anlegen und das Gerät auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen.
  – Wenn Sie das Gerät weitergeben oder es entsorgen
  – Wenn Sie das Gerät verleihen

  - Wenn Sie das Gerät reparieren lassen
- Lassen Sie Reparaturen ausschließlich durch autorisierte Techniker durchführen.
- Wenn Benutzerinformationen vom Gerät an einen PC oder ein anderes externes Gerät gesendet werden, ist der Kunde für die vertrauliche Behandlung der Informationen verantwortlich. Achten Sie vor Entsorgung des PCs oder anderer externer Geräte darauf, dass die Daten nicht mehr ausgelesen werden können, indem Sie die Festplatte formatieren und/oder sie unbrauchbar machen.

Vermeidung der Offenlegung von Daten über das Netzwerk

- Stellen Sie die Verbindung ausschließlich über sichere Netzwerke her, um zu verhindern, dass Gespräche abgehört werden können.
- Schließen Sie das Gerät ausschließlich an ordnungsgemäß verwaltete Netzwerke an, um unbefugte Zugriffe zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass alle an das Gerät angeschlossenen PCs mit den neusten Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet sind.

Sicherheitsinformationen

- Sicherheitseinstellungen wie Passwörter können in Panasonic Service Centers nicht aufgehoben werden. Treffen Sie Vorkehrungen gegen das Verlieren oder Vergessen von Passwörtern.
- Wenn Sie ein Passwort vergessen haben, initialisieren Sie das Gerät und konfigurieren Sie die Einstellungen erneut (Seite 77).
- Höchstmögliche Sicherheit erreichen Sie durch die Wahl von Passwörtern, die nicht einfach zu erraten sind, und durch eine regelmäßige Änderung der Passwörter.
- Wenn Sie SSL-Authentifizierung nutzen, muss auch ein NTP-Server festgelegt werden. Wenn SSL-Authentifizierung ohne Angabe eines NTP-Servers durchgeführt wird, erfolgt die Authentifizierung ohne Prüfung der Gültigkeit des SSL-Zertifikats.

Zusätzliche Informationen

Wichtige Sicherheitshinweise

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Gerätes die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Verletzungen zu verringern:

1. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, wie z.B. einer Badewanne, Waschschüssel Küchenspüle oder eines Waschzubers, in einem feuchten Keller oder in der Nähe eines Swimming-Pools.
2. Vermeiden Sie die Verwendung von Telefonen (mit Ausnahme schnurloser Telefone) während eines Gewitters. Es kann ein geringes Risiko eines elektrischen Schlages durch Blitzeinwirkung bestehen.
3. Verwenden Sie das Telefon nicht in der Nähe einer undichten Gasleitung, um diese zu melden.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

Für Benutzer in Australien und Großbritannien (UK)

- Dieses Gerät kann in Verbindung mit Hörhilfen mit Induktionsspule verwendet werden. Der Hörer wird dabei genauso gehalten wie bei normalen Gesprächen. Die Hörhilfe muss in "T"-Stellung geschaltet sein oder wie in der Bedienungsanleitung der Hörhilfe beschrieben verwendet werden.
- Dieses Gerät ist so konstruiert, dass auch Menschen mit Sehbehinderungen alle Wähl- und Funktionstasten finden können.

Für Benutzer in Großbritannien (UK)

- Dieses Gerät ist für die Installation in Räumen mit kontrollierter Umgebungstemperatur und kontrollierter relativer Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
- Vermeiden Sie die Installation in feuchten Umgebungen, etwa Badezimmern oder Schwimmbädern.
- Mit diesem Produkt kann nach Belegung einer Amtsleitung die Nummer 999 oder 112 gewählt werden, um die BT-Notrufdienste (999) und (112) zu erreichen.
  Das Verfahren für das Belegen einer Amtsleitung ist je nach SIP-Server unterschiedlich. Richten Sie sich hierbei nach den Funktionen des SIP-Servers.

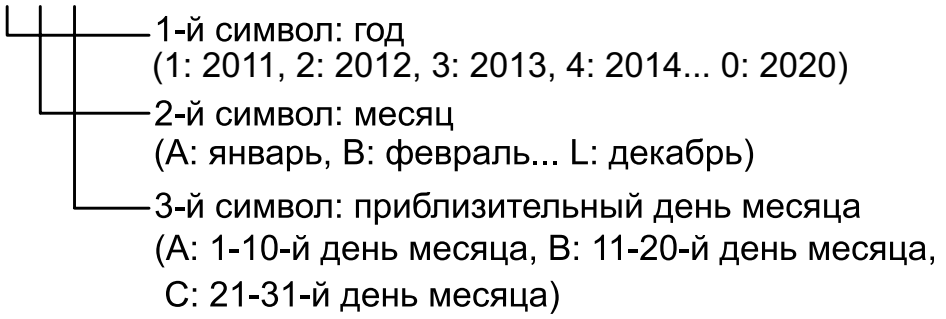
Für Benutzer in Neuseeland

- Dieses Gerät darf nicht so eingestellt werden, dass automatische Anrufe an den Telecom "111" Emergency Service (Notruf) getätigt werden.

Für Benutzer in Russland und der Ukraine

Замечание

Серийный номер:
Дату изготовления изделия можно определить по серийному номеру, который находится на изделии и/или на картонной коробке.
Пример: 1 A A XX (XXXXXX)

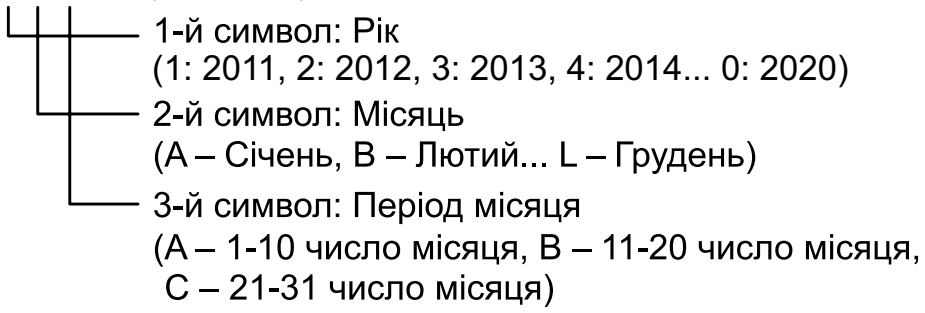

1-й символ: год
(1: 2011, 2: 2012, 3: 2013, 4: 2014... 0: 2020)
2-й символ: месяц
(A: январь, B: февраль... L: декабрь)
3-й символ: приблизительный день месяца
(A: 1-10-й день месяца, B: 11-20-й день месяца,
C: 21-31-й день месяца)

Информация о сроке службы изделия:

Установленный производителем срок службы изделия равен 7 годам с даты производства при условии, что изделие используется в строгом соответствии с настоящей инструкцией по эксплуатации и применимыми техническими стандартами.

Примітка

Серійний номер:
Дату виготовлення виробу можна з’ясувати за серійним номером, що розміщений на виробі та/або картонній коробці.
Приклад: 1 A A XX (XXXXXX)


1-й символ: Рік
(1: 2011, 2: 2012, 3: 2013, 4: 2014... 0: 2020)
2-й символ: Місяць
(A – Січень, B – Лютий... L – Грудень)
3-й символ: Період місяця
(A – 1-10 число місяця, B – 11-20 число місяця,
C – 21-31 число місяця)

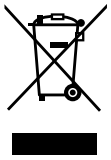
Інформація про строк служби (придатності) виробу:

Встановлений виробником термін служби (придатності) цього виробу дорівнює 7 рокам з дати виготовлення за умови, що виріб використовується у суворій відповідності до дійсної інструкції з експлуатації та технічних стандартів, що застосовуються до цього виробу.

CE

Informationen zur Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien erhalten Sie bei
Kontakt zum autorisierten Fachhändler:
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

Benutzerinformationen zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union
Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union
Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welche die ordnungsgemäßen Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol (die zwei Symbolbeispiele):
Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Inhaltsverzeichnis

Vor der Inbetriebnahme des Telefons 13

Informationen zum Zubehör 13
Anordnung der Bedienelemente 14
Bildschirme 23
Funktionsstatussymbole 24
Soft-Tasten und Soft-Tasten-Symbole 24
Grundlegende Bedienung 26
Überprüfung der eigenen Nebenstellennummer 26
Hörer abheben und auflegen 26
Anpassen der Lautstärke 27

Bedienung der Funktionen 28

Anrufe tätigen 28
Anruf tätigen 28
Anrufe über die Kontaktliste tätigen 28
Anrufe über die Logbücher tätigen 29
Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Nummer (Wahlwiederholung, letzte Rufnummer) 29
Zielwahl (nur KX-UT133/KX-UT136) 29
Annehmen von Anrufen 30
Annehmen eines Anrufs 30
Abweisen von Anrufen 30
Halten eines Gespräches 32
Empfangen eines zweiten Gesprächs (Annehmen eines anklopfenden Gesprächs) 32
Wechsel zwischen zwei Gesprächen (Makeln) 33
Vermittlung eines Gesprächs (Gespräch vermitteln) 33
Vermittlung per Zielwahl (Sofort-Vermittlung) (nur KX-UT133/KX-UT136) 33
Stummschaltung 34
Konferenzgespräch (Lokale Dreierkonferenz) 35
Ein Konferenzgespräch tätigen 35
Teilnehmer aus einem Konferenzgespräch entlassen 35
Beenden eines Konferenzgesprächs 35
Abrufen von Nachrichten 36
Neue Nachrichten abrufen 36
Prüfung verpasster Anrufe 36
Rufweiterleitung/Anrufschutz 37
Einloggen und Ausloggen in bzw. aus einer Gruppe (nur KX-UT133/KX-UT136) 37
Einloggen und Ausloggen in bzw. aus einer ACD-Gruppe (Automatische Anrufverteilungsgruppe) 37
Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136) 38

Individuelle Anpassung des Telefons 39

Kontaktliste 39
Hinzufügen eines neuen Telefonbuch-Eintrags 39
Hinzufügen eines Telefonbuch-Eintrags aus der Anrufliste 39
Bearbeiten eines Telefonbuch-Eintrags 40
Telefonbuch-Einträge suchen 40
Löschen eines Telefonbuch-Eintrags 40
Exportieren/Importieren von Telefonbuch-Einträgen 40
Benutzereinstellungen 41

Zugriff auf die Einstellungen 41
Verfügbare Einstellungen 42
Die Einstellungen im Detail 44
Eingeben von Zeichen 53
Programmierung über die Web-Benutzeroberfläche 61

Installation und Einrichtung 62

Installieren/Entfernen des Standfußes 62
Anschlüsse 65
Wandmontage 69
Einhängen des Hörers 74
Verwendung eines Headset 76
Einrichten des Geräts 76
Wartung des Geräts 77
Initialisierung des Geräts 77
Erneutes Starten des Gerätes 77
Reinigen des Geräts 77

Anhang 79

Technische Daten 79
Fehlerbehebung 81
Häufig auftretende Probleme und ihre Abhilfemaßnahmen 81
Fehlermeldungen 83

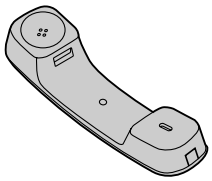
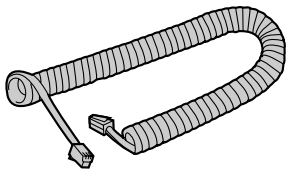
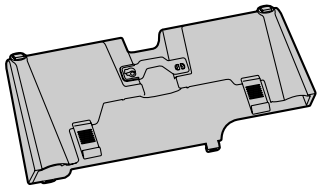
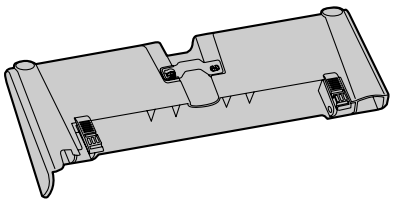
Open-Source-Software 85

Stichwortverzeichnis....89

Vor der Inbetriebnahme des Telefons

Informationen zum Zubehör

Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

Hörer (1)	Hörerkabel (1)
	
Standfuß (1)	
Für KX-UT113/KX-UT123: 	**Für KX-UT133/KX-UT136:** 

Notiz

- Die Abbildungen können vom Aussehen des realen Produktes abweichen.

Optionales Zubehör

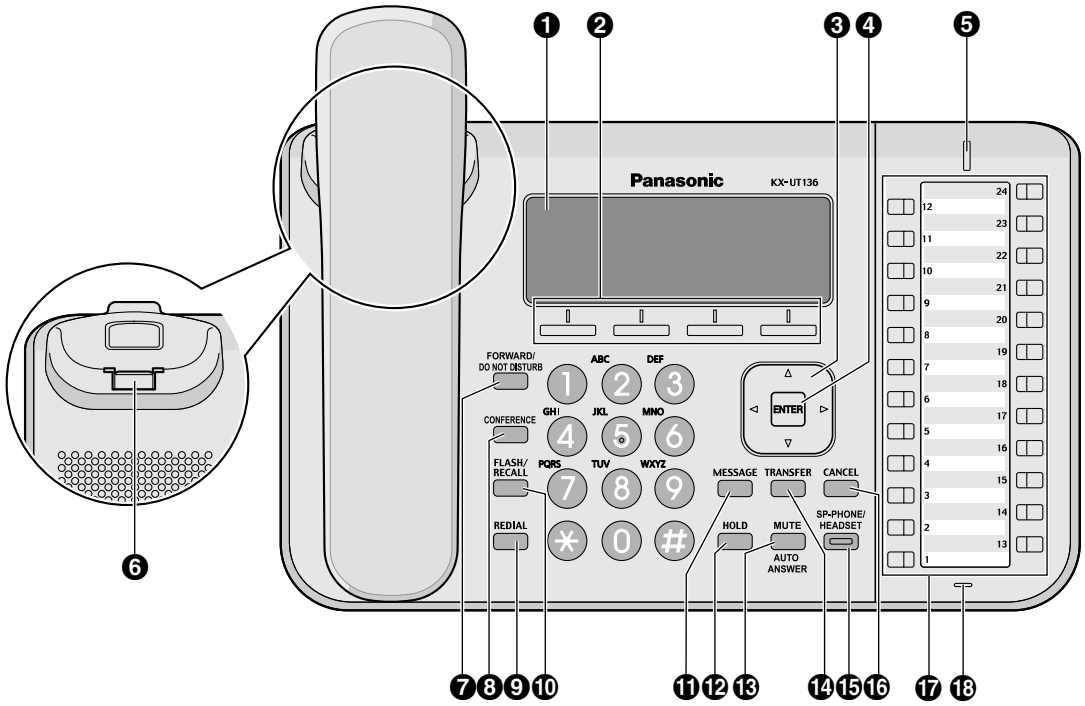
Optionales Steckernetzteil[*1]	• Für KX-UT113X/KX-UT123X/KX-UT133X/KX-UT136X: KX-A239AL (PQLV206AL)/KX-A239BX (PQLV206CE)/ KX-A239UK (PQLV206E)/KX-A239X (PQLV206) • Für KX-UT113NE/KX-UT123NE/KX-UT133NE/KX-UT136NE: KX-A239CE (PQLV206CE) • Für KX-UT113RU/KX-UT123RU/KX-UT133RU/KX-UT136RU: KX-A239BX (PQLV206CE) • Für Benutzer in Malaysia, Singapur, Hong Kong und Saudi Arabien: KX-A239EJ (PQLV206E)
Wandmontage-Set	• Für KX-UT113/KX-UT123: KX-A432X • Für KX-UT133/KX-UT136: KX-A433X

[*1] Verwenden Sie bei der Bestellung eines optionalen Steckernetzteils bitte die Modellnummer "KX-A239".

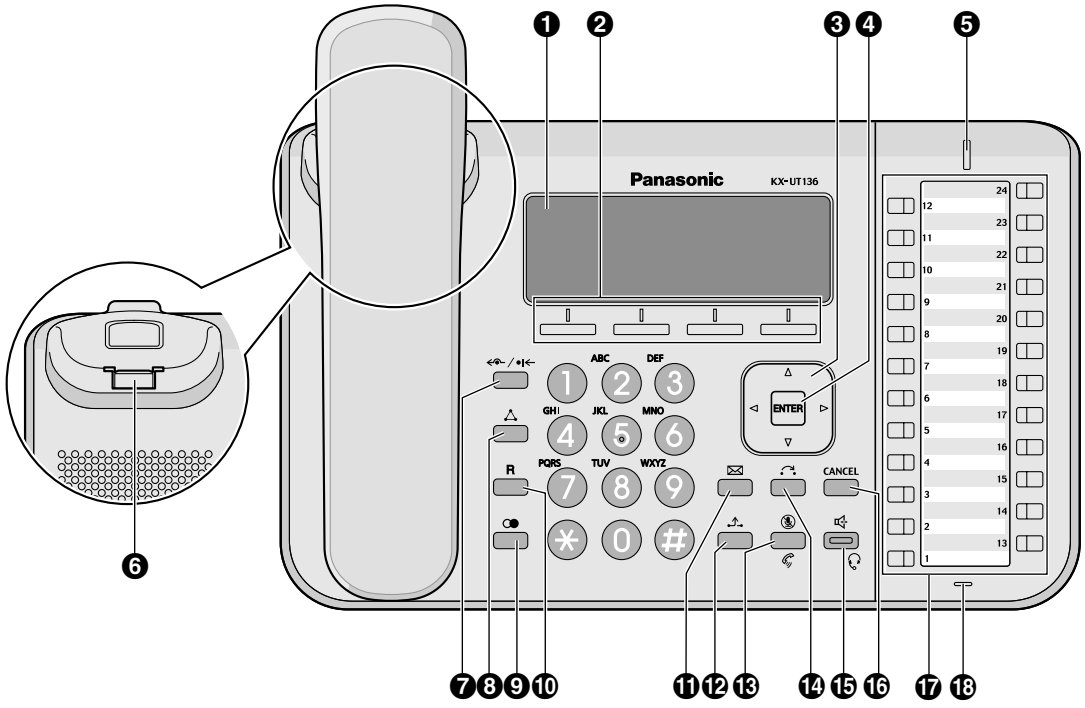
Anordnung der Bedienelemente

Vorderansicht

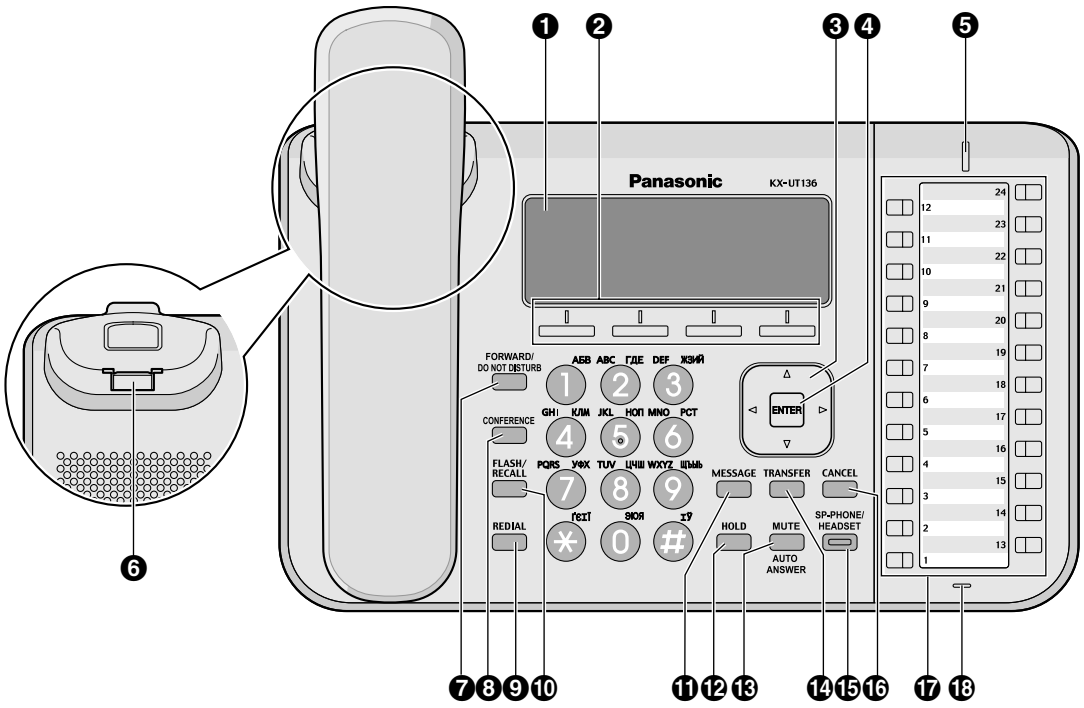
Für KX-UT136X:



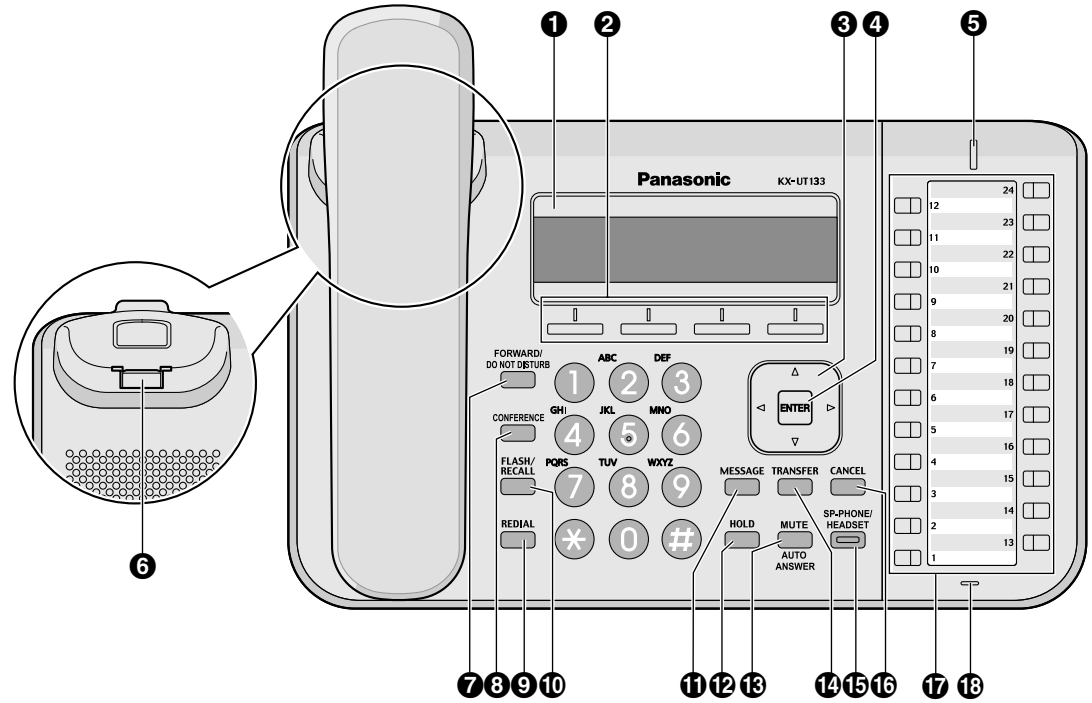
Für KX-UT136NE:



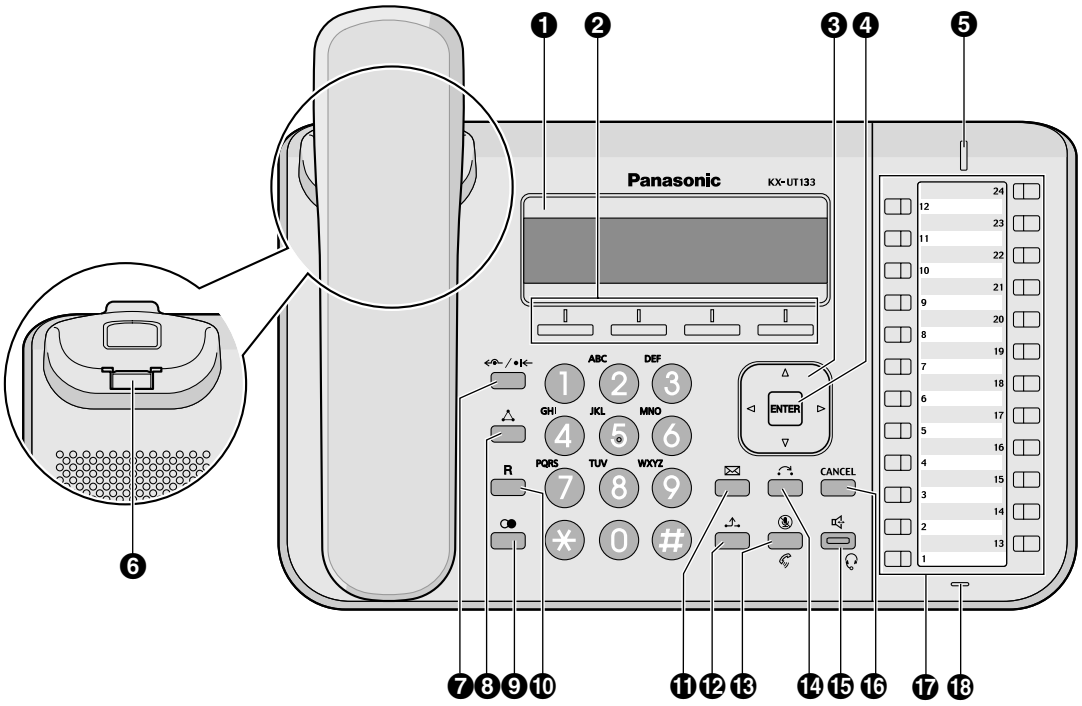
Für KX-UT136RU:



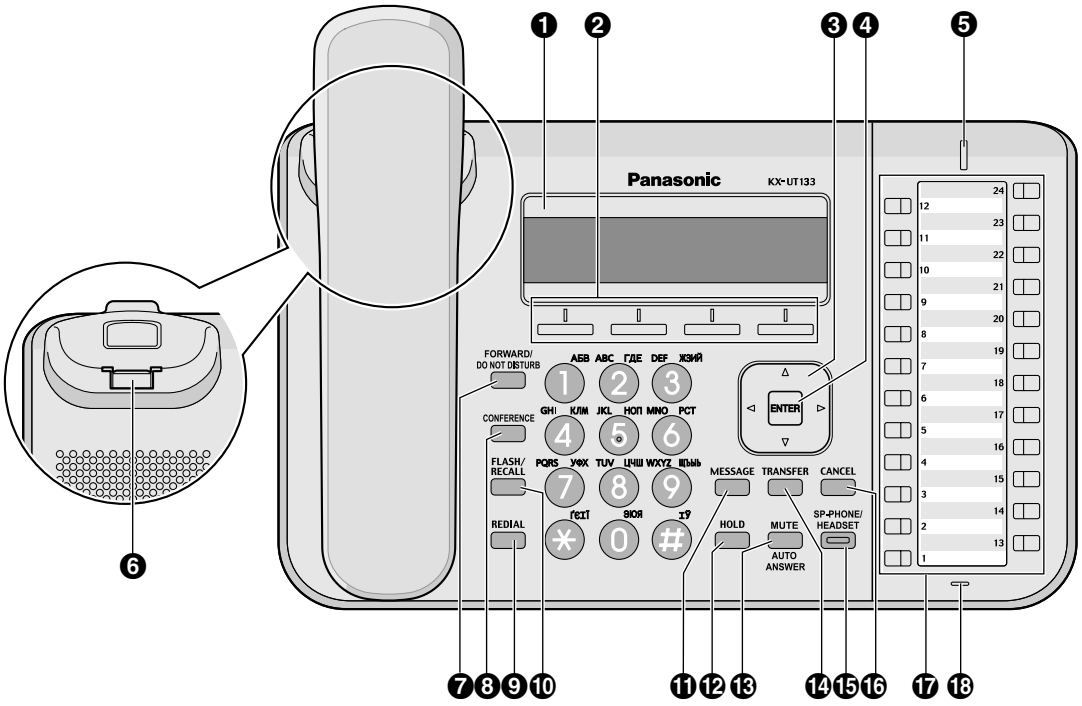
Für KX-UT133X:



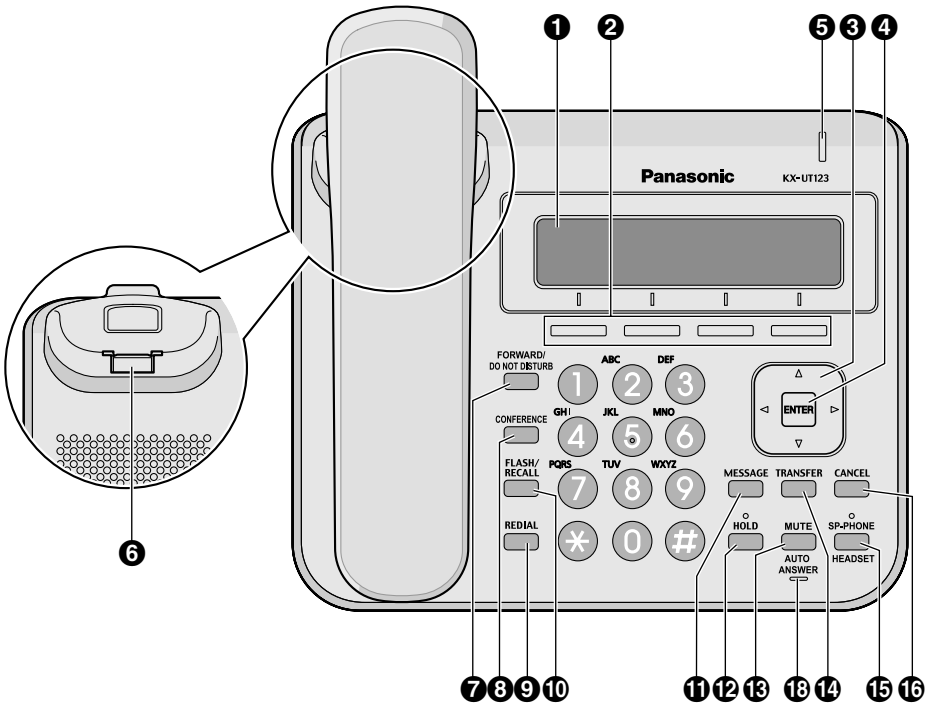
Für KX-UT133NE:



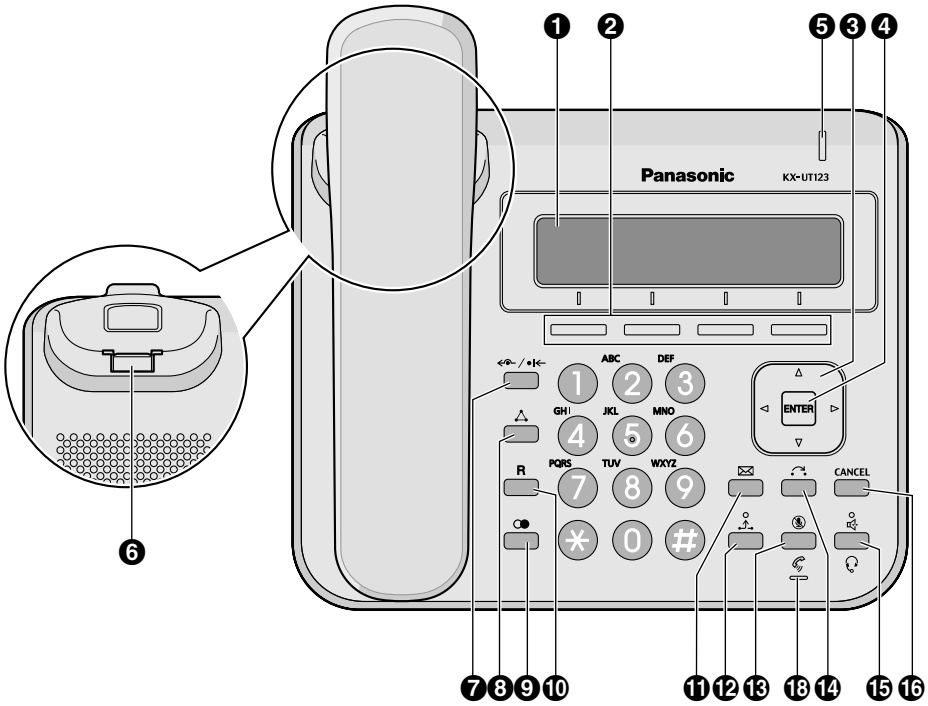
Für KX-UT133RU:



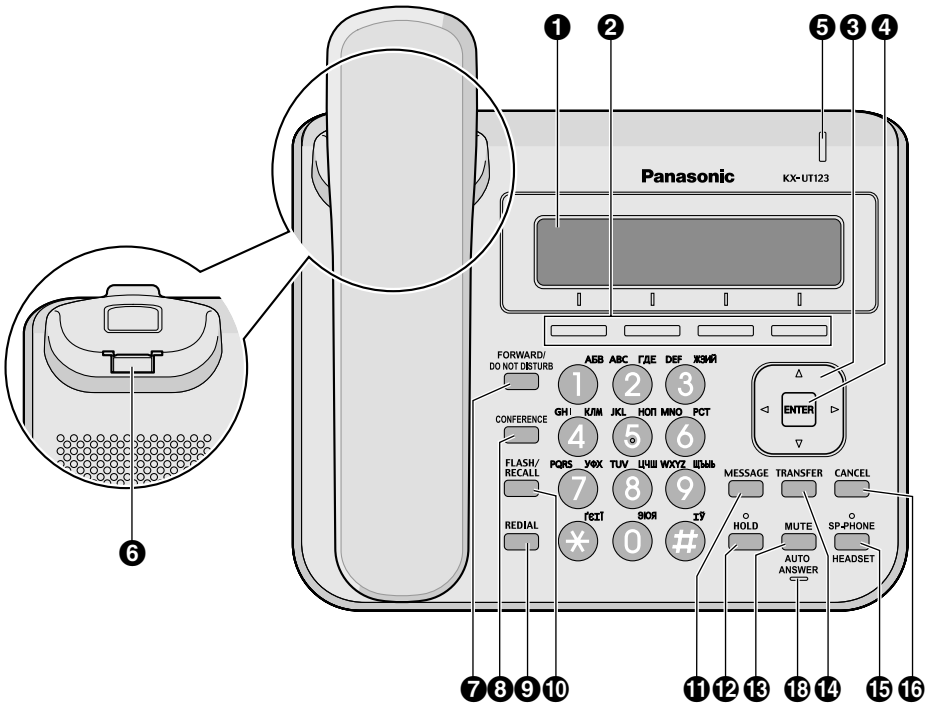
Für KX-UT113X/KX-UT123X:



Für KX-UT113NE/KX-UT123NE:



Für KX-UT113RU/KX-UT123RU:



❶ LCD

Das KX-UT136 ist mit einem 6-Zeilen-LCD ausgestattet.
Das KX-UT113/KX-UT123/KX-UT133 ist mit einem 3-Zeilen-LCD ausgestattet.
Das KX-UT123/KX-UT133/KX-UT136 ist mit einer LCD-Hintergrundbeleuchtung ausgestattet.

❷ Soft-Tasten (S1 bis S4)

S1 bis S4 (unterhalb des Displays) sind zur Auswahl der Funktionen in der untersten Zeile des Displays vorgesehen.

❸ Navigationstaste

Dient zum Einstellen der Lautstärke bzw. zum Auswählen gewünschter Einträge.

❹ ENTER

Dient zum Bestätigen des ausgewählten Eintrags.

❺ Leuchtelement Nachricht/Rufsignal

Bei einem Anruf oder einem Wiederanruf eines gehaltenen Gespräches blinkt das Leuchtelement grün.
Hat jemand für Sie eine Nachricht hinterlassen, dann leuchtet das Leuchtelement dauerhaft rot.

❻ Hörerhaken

Fixiert den Hörer, wenn das Gerät an einer Wand montiert ist. Weitere Einzelheiten finden "Fixieren des Hörers bei wandmontiertem Gerät (Seite 74)".

❼ FORWARD/DO NOT DISTURB/ ↜ / •I←

Wird zum Aktivieren der Rufweiterleitung oder des Anrufschutzes an Ihrer Nebenstelle verwendet.

❽ CONFERENCE/ △

Wird für den Aufbau einer Dreierkonferenz verwendet.

❾ REDIAL/ C●

Dient zum erneuten Wählen der zuletzt gewählten Rufnummer.

❿ FLASH/RECALL/R

Wird verwendet, um die aktuelle Verbindung zu lösen und einen anderen Anruf zu tätigen, ohne aufzulegen.

⓫ MESSAGE/ ✉

Wird für den Zugriff auf Ihre Sprachmailbox verwendet.

⓬ **HOLD/**
Legt ein Gespräch ins Halten.
Wenn ein Gespräch ins Halten gesetzt wurde, blinkt das Leuchtelement "Halten" (nur KX-UT113/KX-UT123) rot.

⓭ **MUTE/AUTO ANSWER/** /
Diese Taste dient zur Annahme eines Anrufs im Freisprechmodus oder zur Stummschaltung des Mikrofons/Hörers während eines Gesprächs.

⓮ **TRANSFER/**
Dient zum Vermitteln eines Gesprächs an einen anderen Teilnehmer.

⓯ **SP-PHONE (Freisprecheinrichtung)/HEADSET/** /
Dient der Nutzung des Telefons im Freisprechbetrieb. Bei Nutzung der Freisprecheinrichtung schaltet das Leuchtelement SP-PHONE (nur KX-UT133/KX-UT136) oder das Leuchtelement oberhalb von SP-PHONE (nur KX-UT113/KX-UT123) auf Rot. Bei Stummschaltung blinkt das Leuchtelement rot.

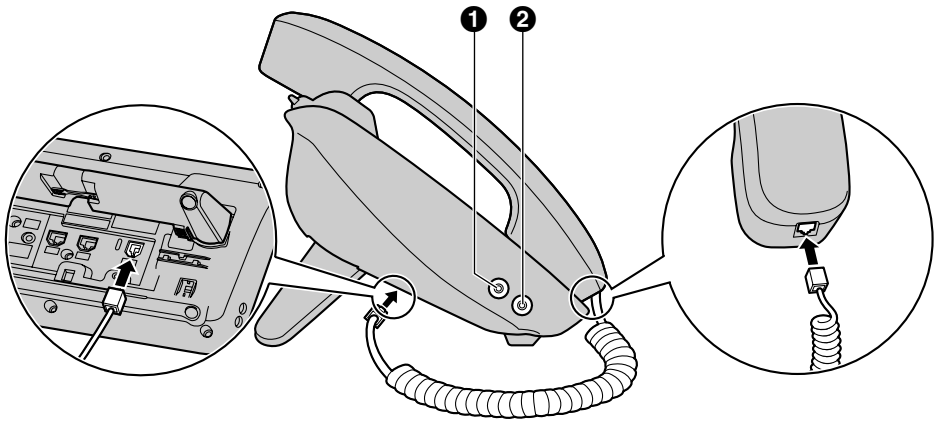
⓰ **CANCEL**
Dient zum Abbrechen der ausgewählten Funktion.

⓱ **Variable Funktionstasten/Leuchtelemente der variablen Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136)**
Die variablen Funktionstasten können für das Tätigen und das Annehmen von Anrufen oder für Funktionen genutzt werden, die auf ihnen gespeichert wurden. Das Leuchtelement der Tasten gibt deren jeweiligen Status an.

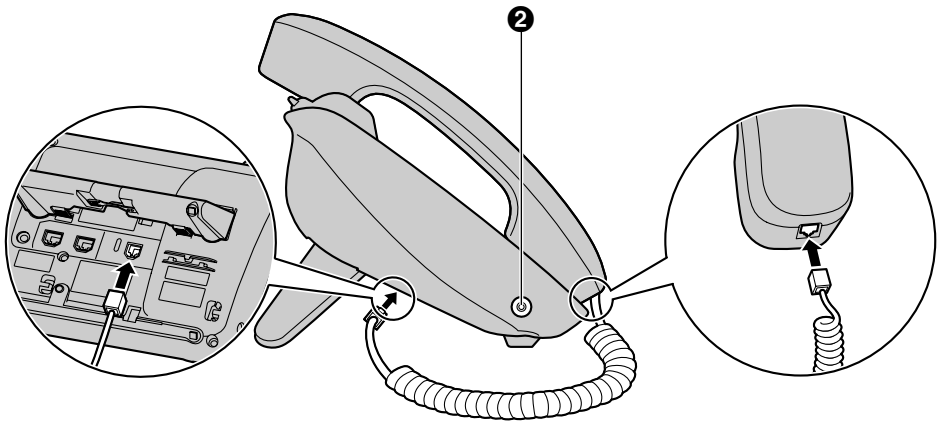
⓲ **MIC**
Wird für den Freisprechbetrieb verwendet.

Linke Seitenansicht

Für KX-UT133/KX-UT136:



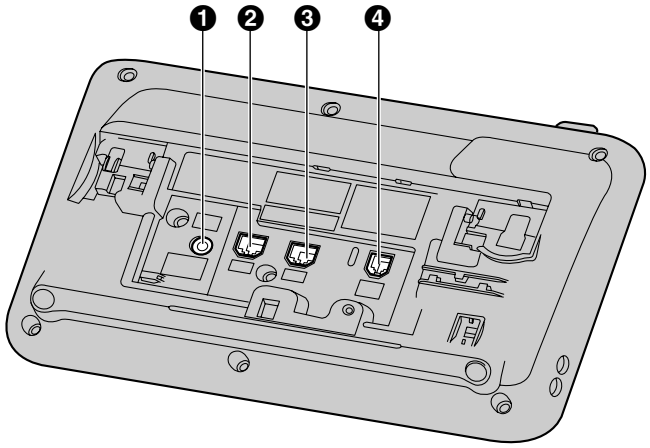
Für KX-UT113/KX-UT123:



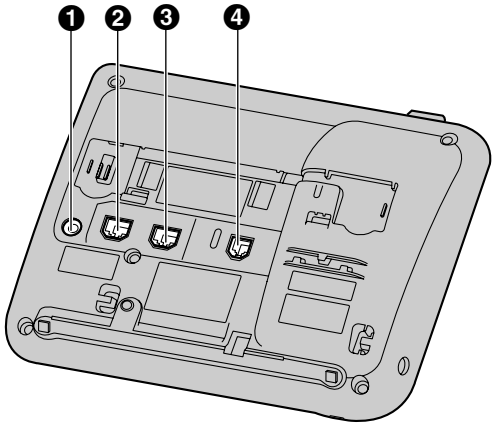
❶ **EHS-Anschluss (nur KX-UT133/KX-UT136)**
❷ **Headset-Anschluss**

Ansicht von unten

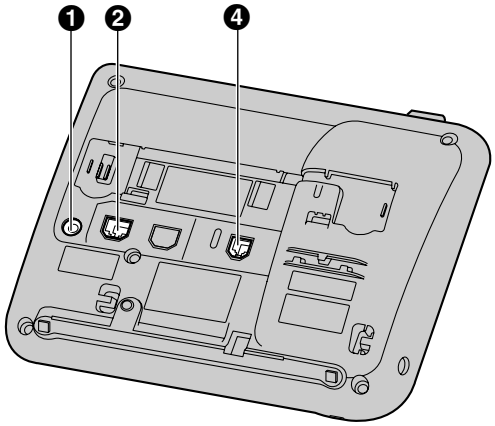
Für KX-UT133/KX-UT136:



Für KX-UT123:



Für KX-UT113:



❶ **DC-Anschluss**

❷ **LAN-Port**
❸ **PC-Port (nur KX-UT123/KX-UT133/KX-UT136)**
❹ **Höreranschluss**

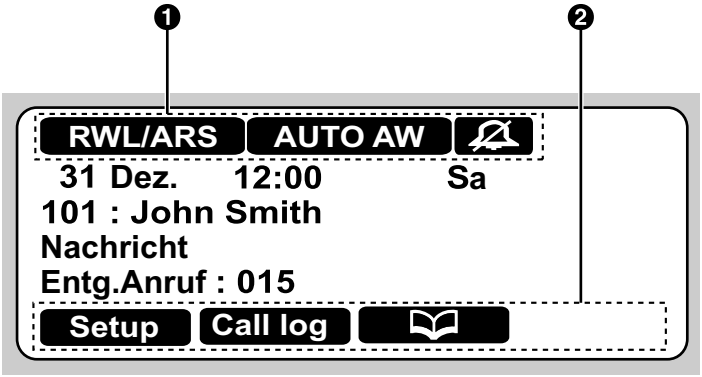
Bildschirme

In diesem Kapitel werden die auf dem Display angezeigten Tasten und Symbole beschrieben.

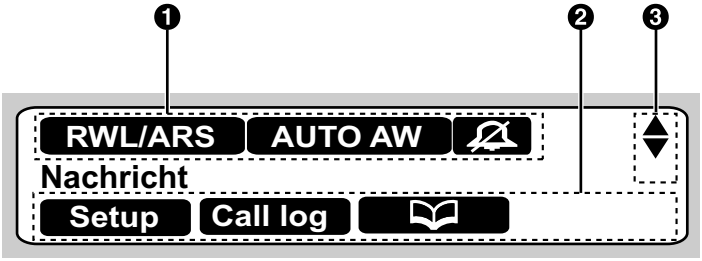
Notiz

- Das tatsächliche Aussehen der Bildschirme kann bei Ihrem Gerät abweichen.

Für KX-UT136:



Für KX-UT113/KX-UT123/KX-UT133:



❶ **Funktionsstatussymbole**
Zeigen den Status verschiedener Funktionen an (Seite 24).

❷ **Soft-Tasten-Symbole**
Zeigen die Funktionen an, die bei Drücken der zugehörigen Taste aktiviert werden. Abhängig vom Status des Gerätes wechseln die angezeigten Symbole. (So unterscheiden sich beispielsweise die während eines Gespräches angezeigten Symbole von denen, die während eines Eintrags in das Telefonbuch angezeigt werden.)

❸ **Scroll-Anzeige**
Zeigt an, dass **[▲]**, **[▼]**, **[◄]** oder **[►]** gedrückt werden kann, um die vorhergehende oder die folgende Position auf die Anzeige zu bringen.

Notiz

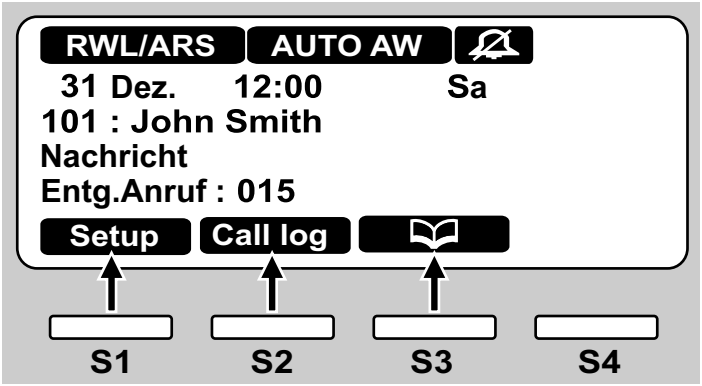
- Die Scroll-Anzeige ist im oben abgebildeten Bildschirm des KX-UT136 zwar nicht zu sehen, wird in einigen anderen Bildschirmen jedoch angezeigt.

Funktionsstatussymbole

Symbol	Beschreibung
RWL/ARS	Wird angezeigt, wenn Rufweiterleitung oder Anrufschutz aktiviert ist (Seite 37).
AUTO AW	Wird angezeigt, wenn die Automatische Rufannahme aktiviert ist (Seite 30).
	Wird angezeigt, wenn das Rufsignal ausgeschaltet ist (Seite 27).
ECO	Wird bei eingeschaltetem ECO-Modus angezeigt (Seite 44).
	Wird angezeigt, wenn die Anmeldung beim SIP-Server ungültig geworden ist. Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Ihren Fachhändler, wenn dieses Symbol angezeigt wird.

Soft-Tasten und Soft-Tasten-Symbole

Durch Drücken einer Soft-Taste (**S1** bis **S4**) können Sie auf die darüber angezeigte Funktion zugreifen.



In diesem Handbuch wird immer auf das zu den Soft-Tasten gehörige Symbol Bezug genommen.
In diesem Beispiel würde dies bedeuten, dass "Drücken Sie Setup", "Drücken Sie Call log" oder "Drücken Sie " heißt, dass Sie **S1**, **S2** bzw. **S3** drücken müssen.

Symbol	Beschreibung
Setup	Zugriff auf die Menüs mit den Benutzereinstellungen (Seite 41).
Call log	Zugriff auf das Logbuch (Seite 29).
	Zugriff auf das Telefonbuch (Seite 39).
Setup	Zugriff auf die Einrichtungsmenüs (Seite 76).
löschen	Löschen der Ziffer oder des Buchstabens über dem Cursor (Seite 28).
Suchen	Suche nach einem Eintrag im Telefonbuch (Seite 28).
Menü	Bearbeiten eines Logbuchs oder eines Eintrags im Telefonbuch (Seite 29, Seite 40).

Symbol	Beschreibung
OK	Bestätigen eines Vermittlungsvorgangs (Seite 33).
OK	Installation eines Firmware-Updates starten (Seite 51).
Enter	Speichern oder Bestätigen der im Display angezeigten Informationen. **Notiz** • Sie können auch die Hardware-Taste **ENTER** drücken, um den gleichen Effekt wie mit der Soft-Taste zu erzielen.
Annehm.	Zum Entgegennehmen von ankommenden Gesprächen (Seite 26).
Ende	Zum Schließen des Bildschirms für ankommende Gespräche und zum Fortsetzen der Rufnummerneingabe (Seite 28).
Abweis.	Zum Abweisen eines ankommenden Gesprächs (Seite 30).
Blind	Zum Vermitteln ohne Ankündigung (Seite 33).
löschen	Zum Löschen der im Display angezeigten Information (Seite 31, Seite 40).
Speich.	Zum Speichern der im Display angezeigten Information (Seite 31, Seite 39).
Rufen	Zum Tätigen eines Anrufs (Seite 28).
Einst	Zum Bearbeiten der im Display angezeigten Information (Seite 29, Seite 31, Seite 40).
Favorit	Zum Festlegen der beim Wählen über das Telefonbuch bevorzugt zu wählenden Rufnummer, wenn in einem Eintrag mehrere Rufnummern vorhanden sind (Seite 39).
Nummer	Zum Anzeigen der Rufnummer bei der Suche von Einträgen im Telefonbuch (Seite 28).
Update	Zum Aktualisieren der Firmware (Seite 51).

Grundlegende Bedienung

In diesem Kapitel werden die Grundlagen der Bedienung des Geräts erläutert.

Überprüfung der eigenen Nebenstellennummer

Im Standby-Modus (wenn Sie also keine aktiven Gespräche haben), können Sie die für das Gerät gespeicherte Nebenstellennummer und den gespeicherten Namen sehen.

Hörer abheben und auflegen

Zum Abheben und Auflegen gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Mit Hilfe des Hörers
- Mit der Taste **[SP-PHONE/🔊]**
- Mit den Soft-Tasten
- Beim KX-UT133/KX-UT136 mit einer TT-Taste (variable Funktionstaste)

Hörer abheben

Wenn Sie in dieser Anleitung Anweisungen wie "Hörer abheben" lesen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Heben Sie den Hörer aus der Ablage.
- Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer auf **[SP-PHONE🔊]**. Dadurch aktivieren Sie den Freisprechmodus.
- Drücken Sie beim KX-UT133/KX-UT136 eine TT-Taste (variable Funktionstaste).

Notiz

- Bestimmte Soft-Tasten wie Annehm. entsprechen in ihrer Funktion der Taste **[SP-PHONE/🔊]**.
- Einzelheiten zu den TT-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136) (Seite 38)".

Hörer auflegen

Wenn Sie in dieser Anleitung Anweisungen wie "Hörer auflegen" lesen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Legen Sie den Hörer in die Ablage.
- Drücken Sie im Freisprechmodus die Taste **[SP-PHONE/🔊]**.

Freisprechmodus

Im Freisprechmodus können Sie ohne Verwendung des Hörers mit dem Gesprächsteilnehmer sprechen und diesen hören. Dieser Modus bietet sich an, wenn Sie während eines Gesprächs andere Aufgaben ausführen müssen, etwa Schreiben.

Freisprechmodus aktivieren

Zum Aktivieren des Freisprechmodus haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Drücken Sie im Standby-Modus auf **[SP-PHONE/🔊]**.
- Drücken Sie während eines Gesprächs **[SP-PHONE/🔊]**. Sie können den Hörer danach auflegen.
- Drücken Sie zum Annehmen eines ankommenden Gesprächs Annehm..
- Drücken Sie beim KX-UT133/KX-UT136 im Standby-Modus eine freie TT-Taste (variable Funktionstaste).
- Wenn beim KX-UT133/KX-UT136 ein Anruf angenommen oder gehalten wird, drücken Sie die zum Anruf gehörige grün blinkende TT-Taste (variable Funktionstaste).

Abbrechen des Freisprechmodus

Sie können den Freisprechbetrieb abbrechen, indem Sie einfach den Hörer aus der Ablage nehmen.

Notiz

- Einzelheiten zu den TT-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136) (Seite 38)".

Lauthören

Bei einem Gespräch über den schnurgebundenen Hörer können Sie weitere Personen das Gespräch über den Lautsprecher mithören lassen, während Sie das Gespräch am Hörer fortsetzen.

- Drücken Sie **[SP-PHONE/🔊]**, aber legen Sie den Hörer nicht auf.
- Drücken Sie erneut **[SP-PHONE/🔊]**, um das Lauthören zu beenden.

Notiz

- Wenn das Lauthören aktiviert ist, wird bei Auflegen des Hörers in den Freisprechmodus umgeschaltet.
- Bei einem Konferenzgespräch schaltet einfaches Drücken von **[SP-PHONE/]** in den Freisprechmodus um. Der Hörer wird abgeschaltet.

Anpassen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke von Rufton, Hörer, Headset und Lautsprecher über **[▲]** und **[▼]** an der Navigationstaste anpassen.

Anpassen der Ruflautstärke

Drücken Sie beim Empfangen eines Anrufs **[▲]** oder **[▼]**.
Sie können die Ruflautstärke auch in den Einstellungen ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Rufton (Seite 44)".

Notiz

- Wenn die Ruflautstärke auf ein Minimum reduziert wurde, wird "**Aus**" angezeigt.
  Außerdem wird angezeigt, wenn das Gerät im Standby-Modus ist.

Anpassen der Lautstärke von Hörer/ Headset/Lautsprecher

Drücken Sie während eines Gesprächs über den Hörer, ein Headset oder im Freisprechmodus auf **[▲]** oder **[▼]**.

Bedienung der Funktionen

Anrufe tätigen

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Vorgehensweisen zum Tätigen eines Anrufs erläutert.

Anruf tätigen

1. Nehmen Sie im Standby-Modus den Hörer ab.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
3. Drücken Sie **[ENTER]** oder warten Sie einige Sekunden, bis die Nummer gewählt wird.
4. Um den Anruf zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Rufnummerneingabe

Im Standby-Modus können Sie bereits wählen (max. 32 Ziffern), wenn der Hörer noch aufgelegt ist.

- Um eine eingegebene Nummer zu löschen, drücken Sie löschen.
- Um die gesamte Nummer zu löschen, drücken Sie löschen länger.
- Um die Verbindung herzustellen, heben Sie den Hörer ab oder drücken **[ENTER]**.

Notiz

- Beim KX-UT133/KX-UT136 können Sie zum Herstellen der Verbindung auch eine freie TT-Taste (variable Funktionstaste) drücken. Einzelheiten zu TT-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136) (Seite 38)".
- Nach der Rufnummerneingabe am KX-UT113/KX-UT123 können Sie Rufen drücken, anstatt den Hörer abzuheben. Wenn an Ihrem Gerät mehr als eine Leitung verfügbar ist, wählen Sie die gewünschte Leitung und drücken dann **[ENTER]**.
- Wenn während der Rufnummerneingabe ein Anruf eingeht, schaltet das Display auf den Bildschirm für ankommende Gespräche um. Beim KX-UT133/KX-UT136 können Sie den BIldschirm für ankommende Gespräche durch Drücken von Ende schließen und mit der Rufnummerneingabe fortfahren.

Anrufe über die Kontaktliste tätigen

Scrollen durch alle Einträge

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]**, um einen Eintrag auszuwählen.
3. Heben Sie den Hörer ab.
4. Um den Anruf zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Notiz

- Beim KX-UT133/KX-UT136 können Sie in Schritt **3** zum Herstellen der Verbindung auch eine freie TT-Taste (variable Funktionstaste) drücken. Einzelheiten zu TT-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136) (Seite 38)".
- Beim KX-UT113/KX-UT123 können Sie Rufen drücken anstatt abzuheben. Wenn an Ihrem Gerät mehr als eine Leitung verfügbar ist, wählen Sie die gewünschte Leitung und drücken danach **[ENTER]**.
- Wenn im Schritt **2** mehrere Rufnummern für die Eingabe gespeichert sind, können Sie Nummer drücken und danach die gewünschte Rufnummer auswählen.

Suchen nach Name

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie Suchen.
3. Geben Sie den gesuchten Namen (max. 12 Buchstaben) ein.
4. Drücken Sie **[ENTER]**.
   Der zu Ihrer Eingabe passende Eintrag wird angezeigt.
5. Heben Sie den Hörer ab.
6. Um den Anruf zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Notiz

- Beim KX-UT113/KX-UT123 können Sie Rufen drücken anstatt abzuheben. Wenn an Ihrem Gerät mehr als eine Leitung verfügbar ist, wählen Sie die gewünschte Leitung und drücken danach **[ENTER]**.
- Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Eingeben von Zeichen (Seite 53)".
- Wenn im Schritt **4** mehrere Rufnummern für die Eingabe gespeichert sind, können Sie Nummer drücken und danach die gewünschte Rufnummer auswählen.

- Wenn Sie länger als 1 Minute keine Taste drücken, schaltet das Gerät wieder in den Standby-Modus.

Anrufe über die Logbücher tätigen

Die letzten 30 ankommenden und abgehenden Gespräche werden in den entsprechenden Listen (Logbüchern) gespeichert - der neuste Anruf zuerst, der älteste Anruf zuletzt.
Sie können die in diesen Logbüchern enthaltenen Rufnummern anwählen.

1. Drücken Sie Call log.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl des Logbuch-Typs und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl des gewünschten Eintrags.
4. Heben Sie den Hörer ab.
5. Um den Anruf zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Notiz

- Beim KX-UT133/KX-UT136 können Sie im Schritt **4** auch eine freie TT-Taste (variable Funktionstaste) drücken, um die Verbindung herzustellen. Einzelheiten zu variablen Funktionstasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136) (Seite 38)".
- Beim KX-UT113/KX-UT123 können Sie Rufen drücken anstatt abzuheben. Wenn an Ihrem Gerät mehr als eine Leitung verfügbar ist, wählen Sie die gewünschte Leitung und drücken danach **[ENTER]**.
- Sie können Logbuch-Einträge auch in das Telefonbuch übernehmen. Siehe "Hinzufügen eines Telefonbuch-Eintrags aus der Anrufliste (Seite 39)".

Ändern einer Rufnummer vor dem Wählen aus der Anrufliste

Sie können eine Rufnummer der Anrufliste ändern, bevor Sie diese zum Wählen verwenden.

1. Drücken Sie Call log.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Anrufliste**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl des gewünschten Eintrags.
4. Führen je nach Gerät einen der folgenden Vorgänge aus:
   Für KX-UT113/KX-UT123-Benutzer
   - Drücken Sie Menü, wählen Sie "**Einst**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

   Für KX-UT133/KX-UT136-Benutzer
   - Drücken Sie Einst.
5. Ändern Sie die Nummer und nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie Rufen.
6. Um den Anruf zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Nummer (Wahlwiederholung, letzte Rufnummer)

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer erneut wählen.

1. Drücken Sie **[REDIAL/○●]**.
2. Um den Anruf zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Notiz

- Beim KX-UT133/KX-UT136 drücken Sie zur Auswahl einer Leitung für die Wahlwiederholung die passende TT-Taste (variable Funktionstaste), bevor Sie **[REDIAL/○●]** drücken. Einzelheiten zu TT-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136) (Seite 38)".
- Möglicherweise ist das Gerät so konfiguriert, dass das Logbuch für erweiterte Wahlwiederholung angezeigt wird, anstatt die Wahl sofort zu wiederholen. Zum Anrufen können Sie einen Eintrag aus dem Logbuch (Seite 29) auswählen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

Zielwahl (nur KX-UT133/KX-UT136)

Wenn für den gewünschten Teilnehmer eine Zielwahltaste programmiert wurde, können Sie die Verbindung mit nur einem Tastendruck aufbauen. Die Zielwahltasten lassen sich ggfs. auch für den Zugriff auf Funktionen Ihres Telefonsystems konfigurieren.

1. Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie die Zielwahltaste (variable Funktionstaste).
2. Um den Anruf zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Notiz

- BLF- (Besetztlampenfeld-) Tasten (variable Funktionstasten) können ebenso dafür genutzt werden, eine Nebenstelle mit einem einfachen Tastendruck anzurufen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.
- Einzelheiten zu variablen Funktionstasten wie Zielwahl- und BLF-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/ KX-UT136) (Seite 38)".

Annehmen von Anrufen

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Verfahren zum Annehmen eines Anrufs erläutert.

Annehmen eines Anrufs

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Um den Anruf zu beenden, legen Sie den Hörer auf.

Automatische Rufannahme

Sie können das Gerät so einrichten, dass Anrufe automatisch angenommen werden. Die Rufannahme erfolgt nach der programmierten Anzahl von Rufsignalen.

- Aktivieren der Automatischen Rufannahme: Drücken Sie im Standby-Modus **[AUTO ANSWER/]**, bis "**Auto Antwort Ein**" angezeigt wird.
- Deaktivieren der Automatischen Rufannahme: Drücken Sie im Standby-Modus **[AUTO ANSWER/]**, bis "**Auto Antwort aus**" angezeigt wird.

Notiz

- Wenn die Automatische Rufannahme eingeschaltet ist, zeigt das Display im Standby-Modus AUTO AW an.

Abweisen von Anrufen

Sie können Anrufe am Gerät selbst abweisen oder das Gerät so einstellen, dass es bestimmte Anrufe automatisch abweist.

Abweisen eines Anrufs während eines Gesprächs

1. Drücken Sie bei einem ankommenden Gespräch Abweis..

Abweisen anonymer Anrufe

Sie können das Gerät so einstellen, dass Anrufe ohne Übermittlung einer Rufnummer abgewiesen werden. Zum Abweisen anonymer Anrufe muss die Einstellung der Sperre anonymer Anrufe per Programmierung über die Web-Benutzeroberfläche programmiert werden (Seite 61). Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

Notiz

- Die Rufnummern abgewiesener Anrufe werden nicht in der Anrufliste gespeichert.
- Abhängig davon, auf welcher Leitung ein Anruf ankommt, wird er ggfs. nicht abgewiesen.

Abweisen bestimmter Anrufe

Sie können das Gerät so einstellen, dass Anrufe von bestimmten Rufnummern abgewiesen werden.

Notiz

- Die Rufnummern abgewiesener Anrufe werden nicht in der Anrufliste gespeichert.

Hinzufügen einer Rufnummer

Sie können bis zu 30 abzuweisende Rufnummern in der Abweisungsliste des Gerätes speichern.

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf Setup.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Rufnummernsperre**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Drücken Sie Hinzu.
4. Geben Sie die Rufnummer ein (max. 32 Ziffern) und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

Notiz

- Zum Speichern weiterer Rufnummern wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt **3**.

Hinzufügen einer Rufnummer aus der Anrufliste

Sie können auch Rufnummern aus der Anrufliste hinzufügen.

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf Call log.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Anrufliste**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl des Eintrags mit der Rufnummer, die abgewiesen werden soll.
4. Drücken Sie Speich..
5. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Rufnummernsperre**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
6. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Ja**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

Notiz

- Wenn Sie länger als 1 Minute keine Taste drücken, schaltet das Gerät wieder in den Standby-Modus.

Ändern einer gespeicherten Rufnummer

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf Setup.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Rufnummernsperre**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl der Rufnummer, die geändert werden soll, und drücken Sie anschließend Einst.
4. Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und drücken Sie **[ENTER]**.

Notiz

- Wenn Sie länger als 1 Minute keine Taste drücken, schaltet das Gerät wieder in den Standby-Modus.

Löschen einer gespeicherten Rufnummer

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf Setup.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Rufnummernsperre**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl der Rufnummer, die Sie löschen wollen, und drücken Sie anschließend löschen.
4. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Ja**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

Notiz

- Wenn Sie länger als 1 Minute keine Taste drücken, schaltet das Gerät wieder in den Standby-Modus.

Halten eines Gespräches

Sie können ein Gespräch halten, indem Sie es an Ihrer Nebenstelle ins Halten legen.

Halten des aktuellen Gesprächs

1. Drücken Sie **[HOLD/]** und legen Sie auf.

Notiz

- Wenn beim KX-UT133/KX-UT136 das Automatische Halten eines Gespräches aktiviert ist, wird das Gespräch auch ins Halten gelegt, wenn Sie eine andere TT-Taste (variable Funktionstaste) als die des aktuellen Gesprächs drücken. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

Zurückholen eines an der eigenen Nebenstelle gehaltenen Gesprächs

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Führen je nach Gerät einen der folgenden Vorgänge aus:

Für KX-UT113/KX-UT123-Benutzer

- Drücken Sie **[HOLD/]**.

Für KX-UT133/KX-UT136-Benutzer

- Drücken Sie die grün blinkende TT-Taste (variable Funktionstaste).

Notiz

- Wird ein gehaltenes Gespräch nicht innerhalb einer bestimmten Zeit zurückgeholt, erfolgt ein Wiederanruf (Wiederanruf eines gehaltenen Gespräches).
- Einzelheiten zu den TT-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/ KX-UT136) (Seite 38)".

Empfangen eines zweiten Gesprächs (Annehmen eines anklopfenden Gesprächs)

Wenn während eines Gesprächs ein zweites Gespräch ankommt, hören Sie einen Anklopfton.
Um das zweite Gespräch entgegenzunehmen, können Sie das aktuelle Gespräch beenden oder es halten.

Das aktuelle Gespräch beenden und mit dem neuen Teilnehmer sprechen

1. Legen Sie auf, während Sie den Anklopfton hören.
2. Heben Sie den Hörer ab.

Das aktuelle Gespräch halten und mit dem neuen Teilnehmer sprechen

Für KX-UT113/KX-UT123-Benutzer

1. Drücken Sie **[HOLD/]**, während Sie den Anklopfton hören.

Für KX-UT133/KX-UT136-Benutzer

1. Drücken Sie **[HOLD/]**, während Sie den Anklopfton hören.
2. Drücken Sie die grün blinkende TT-Taste (variable Funktionstaste).

Notiz

- Wenn am KX-UT133/KX-UT136 das Automatische Halten eines Gesprächs eingeschaltet ist, müssen Sie in Schritt **1** nicht **[HOLD/]** drücken. Der Anruf wird automatisch ins Halten gelegt, wenn Sie die TT-Taste drücken. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.
- Einzelheiten zu den TT-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/ KX-UT136) (Seite 38)".

Wechsel zwischen zwei Gesprächen (Makeln)

Wenn Sie mit einem Teilnehmer sprechen und ein anderes Gespräch halten, können Sie zwischen dem gehaltenen und dem aktuellen Gespräch umschalten.

1. Drücken Sie während eines Gesprächs **[HOLD/]**.
2. Rufen Sie den zweiten Teilnehmer an.
3. Führen je nach Gerät einen der folgenden Vorgänge aus:
   Für KX-UT113/KX-UT123-Benutzer
   - Drücken Sie **[HOLD/]**.

   Für KX-UT133/KX-UT136-Benutzer
   - Drücken Sie **[HOLD/]** und anschließend die grün blinkende TT-Taste (variable Funktionstaste), die zum gehaltenen Teilnehmer gehört.

Notiz

- Wenn am KX-UT133/KX-UT136 das Automatische Halten eines Gesprächs eingeschaltet ist, müssen Sie in Schritt **3** nicht **[HOLD/]** drücken. Der Anruf wird automatisch ins Halten gelegt, wenn Sie die TT-Taste drücken. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.
- Einzelheiten zu den TT-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/ KX-UT136) (Seite 38)".

Vermittlung eines Gesprächs (Gespräch vermitteln)

Sie können ein Gespräch an ein anderes Ziel (Nebenstelle oder externen Teilnehmer) vermitteln.

Vermitteln

1. Drücken Sie während eines Gesprächs **[TRANSFER/]**.
2. Rufen Sie den Teilnehmer an, an den Sie das Gespräch vermitteln möchten.
3. Warten Sie, bis der andere Teilnehmer antwortet, und kündigen Sie die das Gespräch an. (Dieser Schritt kann ausgelassen werden.)
4. Drücken Sie OK.

Notiz

- Wenn an Ihrem Gerät das Vermitteln durch Auflegen eingeschaltet ist, können Sie bei Schritt **4** einfach auflegen anstatt OK zu drücken. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

Vermitteln ohne Ankündigung

1. Drücken Sie während eines Gesprächs Blind.
2. Rufen Sie den Teilnehmer an, an den Sie das Gespräch vermitteln möchten.
3. Legen Sie den Hörer auf.

Vermittlung per Zielwahl (Sofort-Vermittlung) (nur KX-UT133/KX-UT136)

1. Drücken Sie während eines Gesprächs die BLF-Taste (variable Funktionstaste).
2. Warten Sie, bis der andere Teilnehmer antwortet, und kündigen Sie die das Gespräch an. (Dieser Schritt kann ausgelassen werden.)
3. Drücken Sie OK.

Notiz

- Wenn an Ihrem Gerät das Vermitteln durch Auflegen eingeschaltet ist, können Sie bei Schritt **3** einfach auflegen anstatt OK zu drücken. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

- Einzelheiten zu den variablen Funktionstasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136) (Seite 38)".

Stummschaltung

Sie können Ihre Stimme während eines Gesprächs stummschalten. Während die Stummschaltung aktiviert ist, können Sie den anderen Teilnehmer weiterhin hören, er Sie jedoch nicht.
Bei aktivierter Stummschaltung werden sowohl das integrierte Mikrofon als auch der Hörer und das Headset stummgeschaltet.

Stummschalten/Stummschaltung aufheben

1. Drücken Sie **[MUTE/🎤]**.

Konferenzgespräch (Lokale Dreierkonferenz)

Während eines Gesprächs können Sie einen weiteren Teilnehmer in das Gespräch aufnehmen und so ein Konferenzgespräch einrichten.

Hinweis

- Möglicherweise unterstützt Ihr Telefon erweiterte Konferenzfunktionen, z.B. Konferenzgespräche mit vier oder mehr Teilnehmern. In diesem Fall können die Verfahren für den Aufbau einer Konferenz von diesen Anweisungen abweichen. Einzelheiten zu Ihrem Telefonsystem erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

Ein Konferenzgespräch tätigen

1. Drücken Sie **[CONFERENCE/△]**, um das aktuelle Gespräch zu halten.
2. Rufen Sie den Teilnehmer an, den Sie in das Gespräch aufnehmen möchten.
3. Nachdem der angerufene Teilnehmer das Gespräch angenommen hat, drücken Sie **[CONFERENCE/△]**, um das Konferenzgespräch zu beginnen.

Teilnehmer aus einem Konferenzgespräch entlassen

Während einer Konferenz können Sie andere Teilnehmer aus der Konferenz entlassen. Diese Funktion steht Ihnen aber nur bei Konferenzgesprächen zur Verfügung, die Sie selbst eingeleitet haben.

Für KX-UT113/KX-UT123-Benutzer

1. Drücken Sie während eines Konferenzgesprächs **[HOLD/↩]**.
   - Der zweite Teilnehmer wird ins Halten gelegt, mit dem ersten Teilnehmer können Sie aber weiterhin sprechen.
2. Legen Sie den Hörer auf.
   - Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird getrennt.
3. Drücken Sie **[HOLD/↩]**.
   - Sie können das Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer fortsetzen.

Notiz

- Um die Verbindung zum zweiten Teilnehmer anstatt die zum ersten Teilnehmer zu trennen, drücken Sie in Schritt **1** nun 2-mal **[HOLD/↩]**.

Für KX-UT133/KX-UT136-Benutzer

1. Drücken Sie während eines Konferenzgesprächs **[HOLD/↩]**.
   - Die anderen Teilnehmer werden ins Halten gelegt.
2. Drücken Sie die TT-Taste (variable Funktionstaste) des Teilnehmers, den Sie aus der Konferenz ausschließen möchten.
   - Sie können mit dem Teilnehmer sprechen, den Sie ausschließen möchten.
3. Legen Sie den Hörer auf.
   - Die Verbindung zum Teilnehmer wird getrennt.
4. Drücken Sie die TT-Taste (variable Funktionstaste), die zum verbleibenden Teilnehmer gehört.
   - Sie können das Gespräch mit dem verbliebenen Teilnehmer fortsetzen.

Notiz

- Nachdem Sie **[HOLD/↩]** gedrückt haben, kann das Konferenzgespräch nicht wieder aufgenommen werden.
- Einzelheiten zu den TT-Tasten finden Sie unter "Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/KX-UT136) (Seite 38)".

Beenden eines Konferenzgesprächs

1. Legen Sie während eines Konferenzgesprächs den Hörer auf.

Abrufen von Nachrichten

Neue Nachrichten abrufen

Wenn Sie eine Sprachnachricht erhalten haben, erscheint am Display der Text "**Nachricht**", und das Leuchtelement Nachricht/Rufsignal leuchtet rot.
Sie können Ihre neuen Nachrichten abrufen, indem Sie auf Ihre Mailbox zugreifen.

1. Drücken Sie **[MESSAGE/ ✉]**.
2. Wenn das Gerät mehrere Leitungen hat, drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl der Leitung, für die ✉ angezeigt wird, und nehmen Sie den Hörer ab.

Prüfung verpasster Anrufe

Wenn neue verpasste Anrufe vorliegen, erscheint im Display "**Entg.Anruf: XXX**". ("**XXX**" gibt die Anzahl der verpassten Anrufe an.)

1. Drücken Sie Call log.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Anrufliste**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl eines verpassten Anrufs.

Notiz

- In der Anrufliste wird für verpasste Anrufe "**unbeantwortet**" angezeigt. Beim KX-UT113/KX-UT123/KX-UT133 müssen Sie **[►]** drücken, um diese Meldung zu sehen.
- Einzelheiten zum Tätigen von Anrufen über das Logbuch finden Sie unter "Anrufe über die Logbücher tätigen (Seite 29)".
- Neben den angenommenen Anrufen und den bereits geprüften verpassten Anrufen wird ein Haken angezeigt.

Rufweiterleitung/Anrufschutz

Sie können ankommende Gespräche automatisch an ein anderes Ziel weiterleiten lassen. Des Weiteren können Sie ankommende Gespräche abweisen lassen (Anrufschutz).

Notiz

- Wenn Rufweiterleitung oder Anrufschutz aktiviert ist, wird im Standby-Modus im Display RWL/ARS angezeigt.

Zugriff auf die RWL/ARS-Einstellungen

1. Drücken Sie im Standby-Modus Setup oder **[FORWARD/DO NOT DISTURB/ ↩ / •I←]**.
   - Wenn Sie **[FORWARD/DO NOT DISTURB/ ↩ / •I←]** drücken, fahren Sie fort mit Schritt **3**.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**RWL/ DND Einstellung**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Wenn gezielte Leitungsbelegung verfügbar ist, drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl der gewünschten Leitung. Drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
4. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl der gewünschten RWL- oder ARS-Einstellung und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
5. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest (Seite 45).

Einloggen und Auslogggen in bzw. aus einer Gruppe (nur KX-UT133/ KX-UT136)

Einloggen und Ausloggen in bzw. aus einer ACD-Gruppe (Automatische Anrufverteilungsgruppe)

Wenn der SIP-Server die Automatische Anrufverteilung (ACD) unterstützt und Sie Mitglied einer ACD-Gruppe sind, können Sie sich in die Gruppe einloggen bzw. aus der Gruppe ausloggen.

1. Drücken Sie im Standby-Modus die variable Funktionstaste, die als Login- bzw. Logout-Taste konfiguriert wurde.

Notiz

- Das Leuchtelement der Taste zeigt den aktuellen Zustand wie folgt an:
  AUS: in die ACD-Gruppe eingeloggt
  Rot EIN: aus der ACD-Gruppe ausgeloggt

Variable Funktionstasten (nur KX-UT133/ KX-UT136)

Die variablen Funktionstasten am Gerät können individuell konfiguriert werden, um damit Anrufe zu tätigen oder Anrufe anzunehmen oder bestimmte Funktionen auszulösen. Die Tasten werden durch Ihren Administrator oder durch Ihren Fachhändler konfiguriert.
Es stehen folgende Typen von variablen Funktionstasten zur Verfügung:

TT (Team-Taste)

Belegt die der TT-Taste zugeordnete Leitung. Wenn ein Anruf auf der TT-Taste ankommt, wird der Anruf durch Drücken der Taste angenommen.

Leuchtanzeige

- **AUS:** Frei
- **Grün EIN:** Sie führen ein Gespräch über die TT-Taste.
- **Schnelles grünes Blinken:** Es kommt ein Anruf an.
- **Langsames grünes Blinken:** Ein Gespräch wird gehalten.
- **Rot EIN:** Eine gemeinsame Leitung wird genutzt oder wurde an einem anderen Gerät ins Halten (privat) gelegt.
- **Langsames rotes Blinken:** Eine gemeinsame Leitung wurde an einem anderen Gerät ins Halten (normal) gelegt.

Notiz

- Über die Web-Benutzeroberfläche kann jeder TT-Taste ein Rufton zugeordnet werden. Wenn ein Anruf auf einer TT-Taste ankommt, wird der zugehörige Rufton ausgegeben. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.
- Eine gemeinsame Leitung ist eine Leitung, die von mehreren Benutzern verwendet werden kann. Diese Funktion ist optional und steht an Ihrem Telefonsystem ggf. nicht zur Verfügung.

Zielwahltaste

Dient zum Anrufen des der Taste zugewiesenen Teilnehmers oder zum Zugriff auf eine der Taste zugeordnete Funktion. Siehe "Zielwahl (nur KX-UT133/KX-UT136) (Seite 29)".

Headset

Schaltet das Headset ein bzw. aus.

Leuchtanzeige

- **AUS:** Headset deaktiviert
- **Rot EIN:** Headset aktiviert

BLF (Besetztlampenfeld)

Ruft die der Taste zugeordnete Nebenstelle an. Während eines Gesprächs kann eine BLF-Taste dafür genutzt werden, ein Gespräch an die zugeordnete Nebenstelle zu vermitteln (Seite 33). Das Leuchtelement einer BLF-Taste zeigt außerdem den aktuellen Status der zugeordneten Nebenstelle an.

Leuchtanzeige

- **AUS:** Die zugeordnete Nebenstelle ist frei.
- **Rot EIN:** Die zugeordnete Nebenstelle nutzt die Leitung.
- **Schnelles rotes Blinken:** Die zugeordnete Nebenstelle empfängt ein ankommendes Gespräch.
  Wenn dies über die Web-Benutzeroberfläche aktiviert wurde, wird der Anruf durch Drücken der Taste angenommen (Heranholen eines Rufes, gezielt).

Notiz

- Das BLF (Besetztlampenfeld) ist eine optionale Funktion und wird ggf. von Ihrem Telefonsystem nicht unterstützt.

ACD

Dient bei aktivierter Automatischer Anrufverteilung (ACD) zum Einloggen in bzw. zum Ausloggen aus einer Gruppe (Seite 37).

Leuchtanzeige

- **AUS:** Eingeloggt
- **Rot EIN:** Ausgeloggt

Notiz

- Die Automatische Anrufverteilung (ACD) ist eine optionale Funktion und wird ggfs. nicht von Ihrem Telefonsystem unterstützt.

Individuelle Anpassung des Telefons

Kontaktliste

Hinzufügen eines neuen Telefonbuch-Eintrags

Sie können maximal 500 (beim KX-UT123/KX-UT133/KX-UT136) oder 100 (beim KX-UT113) Einträge in das Telefonbuch des Gerätes aufnehmen.
Informationen zum Anrufen über das Telefonbuch finden Sie unter Anrufe über die Kontaktliste tätigen (Seite 28).

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie Hinzu.
3. Geben Sie einen Namen ein (max. 24 Buchstaben) und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
4. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl des Typs der Rufnummer (❶ bis ❺) oder "**Rufton X**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
5. Je nach Ihrer Auswahl im vorherigen Schritt müssen Sie jetzt einen der folgenden Schritte ausführen:
   Wenn Sie einen Rufnummern-Typ ausgewählt haben
   - Geben Sie die Rufnummer ein (max. 32 Ziffern) und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

   Wenn Sie "Rufton X" ausgewählt haben
   - Wählen Sie ein Rufsignal für Anrufe aus, die von diesem Teilnehmer eingehen, und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
6. Um eine weitere Rufnummer einzugeben, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt **4**.
7. Drücken Sie Speich..

Notiz

- Wenn Sie im Eintrag mehrere Rufnummern speichern, können Sie festlegen, unter welcher der Rufnummern Sie den Teilnehmer bevorzugt anrufen möchten. Wählen Sie in Schritt **4** die gewünschte Rufnummer und drücken Sie anschließend Favorit.
- Wenn Sie länger als 1 Minute keine Taste drücken, schaltet das Gerät wieder in den Standby-Modus.

Hinzufügen eines Telefonbuch-Eintrags aus der Anrufliste

Sie können neue Einträge für das Telefonbuch aus der Anrufliste übernehmen.

1. Drücken Sie Call log.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Anrufliste**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl des gewünschten Eintrags aus der Anrufliste und drücken Sie anschließend Speich..
4. Wählen Sie "**Telefonbuch**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
5. Geben Sie einen Namen ein (max. 24 Buchstaben) und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
6. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl des Typs der Rufnummer (❶ bis ❺) oder "**Rufton X**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
7. Je nach Ihrer Auswahl im vorherigen Schritt müssen Sie jetzt einen der folgenden Schritte ausführen:
   Wenn Sie einen Rufnummern-Typ ausgewählt haben
   - Geben Sie die Rufnummer ein (max. 32 Ziffern) und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

   Wenn Sie "Rufton X" ausgewählt haben
   - Wählen Sie ein Rufsignal für Anrufe aus, die von diesem Teilnehmer eingehen, und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
8. Um eine weitere Rufnummer einzugeben, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt **6**.
9. Drücken Sie Speich..

Notiz

- Wenn im Logbuch ein Name gespeichert ist, wird dieser bei Schritt **5** automatisch eingefügt.
- Wenn Sie im Eintrag mehrere Rufnummern speichern, können Sie festlegen, unter welcher der Rufnummern Sie den Teilnehmer bevorzugt anrufen möchten. Wählen Sie in Schritt **6** die gewünschte Rufnummer und drücken Sie anschließend Favorit.
- Wenn Sie länger als 1 Minute keine Taste drücken, schaltet das Gerät wieder in den Standby-Modus.

Bearbeiten eines Telefonbuch-Eintrags

Die im Telefonbuch gespeicherten Informationen können bearbeitet werden.

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird, oder drücken Sie **Suchen** und suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag (Seite 40).
3. Führen je nach Gerät einen der folgenden Vorgänge aus:
   Für KX-UT113/KX-UT123-Benutzer
   - Drücken Sie **Menü**, wählen Sie "**Einst**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

   Für KX-UT133/KX-UT136-Benutzer
   - Drücken Sie **Einst**.
4. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl des Eintrags, den Sie ändern möchten, und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
5. Bearbeiten Sie den Eintrag wie gewünscht und drücken Sie dann auf **[ENTER]**.
6. Drücken Sie **Speich.**.

Notiz

- Wenn Sie im Eintrag mehrere Rufnummern speichern, können Sie festlegen, unter welcher der Rufnummern Sie den Teilnehmer bevorzugt anrufen möchten. Wählen Sie in Schritt **4** die gewünschte Rufnummer und drücken Sie anschließend **Favorit**.
- Wenn Sie länger als 1 Minute keine Taste drücken, schaltet das Gerät wieder in den Standby-Modus.

Telefonbuch-Einträge suchen

Sie können im Telefonbuch nach einem bestimmten Eintrag suchen.

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie **Suchen**.
3. Geben Sie den Namen ein, nach dem Sie suchen möchten, und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

Löschen eines Telefonbuch-Eintrags

Sie können einzelne Telefonbuch-Einträge löschen.

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird, oder drücken Sie **Suchen** und suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag (Seite 40).
3. Führen je nach Gerät einen der folgenden Vorgänge aus:
   Für KX-UT113/KX-UT123-Benutzer
   - Drücken Sie **Menü**, wählen Sie "**löschen**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

   Für KX-UT133/KX-UT136-Benutzer
   - Drücken Sie **löschen**.
4. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Ja**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.

Exportieren/Importieren von Telefonbuch-Einträgen

Sie können Telefonbuch-Einträge über die Web-Benutzeroberfläche als Datei mit Tab-Trennung zu Ihrem Computer exportieren. So können Sie die Telefonbuch-Einträge in einem Kalkulations- oder Textverarbeitungsprogramm am Computer bearbeiten. Nach der Bearbeitung lässt sich die Datei wieder in das Gerät importieren.
Außerdem lassen sich die exportierten Telefonbuch-Einträge auch in ein anderes Gerät importieren, so dass sich die Einträge einfach an andere Nutzer weitergeben lassen.
Informationen zum Exportieren/Importieren erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder Ihrem Fachhändler.

Hinweis

- Am Computer gelöschte Einträge werden beim Import in das Gerät nicht gelöscht. Löschen Sie daher überflüssige Einträge am Gerät selbst, nicht über die Web-Benutzeroberfläche.
- Während Telefonbuch-Einträge importiert oder exportiert werden, können Sie keine Anrufe tätigen.

Benutzereinstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen konfigurieren, um das Verhalten des Gerätes Ihren Wünschen anzupassen.
In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie die Einstellungen am Gerät selbst konfigurieren.

Zugriff auf die Einstellungen

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Setup**.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl der gewünschten Einstellungskategorie und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen.

Verfügbare Einstellungen

- Rufton
  - Ruflautstärke — Seite 44
  - Rufton — Seite 44
- ECO Mode — Seite 44
- LCD Kontrast — Seite 45
- LCD Beleuchtung — Seite 45
- Logbuchsperre — Seite 45
- RWL/DND Einstellung
  - Anrufschutz — Seite 45
  - RWL Sofort — Seite 45
  - RWL Besetzt — Seite 46
  - RWL n.Zeit — Seite 46
- Sprache — Seite 47
- Datum und Zeit — Seite 47
- Info Display — Seite 48
- Netzwerkeinst.
  - Netzwerk
    - DHCP — Seite 48
      - DNS — Seite 48
      - DNS1[*1] — Seite 49
      - DNS2[*1] — Seite 49
    - Statisch — Seite 49
      - IP Adresse — Seite 49
      - Subnetzmaske — Seite 49
      - StandardGateway — Seite 49
      - DNS1 — Seite 49
      - DNS2 — Seite 49
  - VLAN
    - VLAN aktivieren — Seite 49
    - IP Telefon — Seite 49
    - PC[*2] — Seite 49
  - Geschw./Duplex
    - LAN port — Seite 50
    - PC port[*2] — Seite 50
  - Integriert. Web — Seite 50
- Netzwerk Test — Seite 50
- Zurücksetzen
  - Werkseinstellungen — Seite 51
  - IP zurücksetzen — Seite 51
- Neustart — Seite 51
- Firmware Version — Seite 51

└ Rufnummernsperre Seite 52

*1 Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn "**DNS**" auf "**Manuell**" gesetzt wurde.
*2 Diese Einstellung ist nur am KX-UT123/KX-UT133/KX-UT136 verfügbar.

Die Einstellungen im Detail

Rufton

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Ruflautstärke	Anpassen der Ruflautstärke.	Stufe 0 bis 6	Stufe 3
Rufton (Prüfung der aktuellen Einstellung)	Beim KX-UT133/KX-UT136 können Sie die Ruftöne anhören. Die Ruftöne können TT-Tasten (variablen Funktionstasten, Seite 38) durch Programmierung über die Web-Benutzeroberfläche zugeordnet werden (Seite 61), sie lassen sich aber nicht direkt am Gerät zuweisen. Wenn Sie wissen wollen, welcher Rufton wo zugeordnet ist, oder wenn Sie eine Zuordnung ändern möchten, wenden Sie sich an Ihren Administrator oder an Ihren Fachhändler. Beim KX-UT113/KX-UT123 können Sie den Rufton für ankommende Gespräche auswählen. Wenn an Ihrem Gerät mehrere Leitungen verfügbar sind, müssen Sie zuvor auswählen, für welche Leitung der Rufton verwendet werden soll.	Rufton 1–Rufton 32	Rufton 1

Notiz

- Die voreingestellten Rufmelodien dieses Produktes werden mit Genehmigung durch © 2009 Copyrights Vision Inc. genutzt.
- Rufton 20 bis Rufton 24 sind identisch mit Rufton 1.
- Den einzelnen Einträgen in der Kontaktliste können eigene Ruftöne zugeordnet werden Seite 39.

ECO Mode

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
ECO Mode	Durch das Aktivieren dieses Modus wird der Stromverbrauch des Gerätes reduziert.	Ein, Aus	Aus

Notiz

- Bei aktiviertem ECO-Modus ändert sich die Einstellung Geschw./Duplex (Seite 50) folgendermaßen:
  - Geschw./Duplex: "**10M-Full**"
  - Der PC-Port kann nicht verwendet werden.
- Nach einer Änderung der Einstellung des ECO-Modus startet das Gerät neu.
- Bei aktiviertem ECO-Modus wird im Standby-Modus ECO angezeigt.

LCD Kontrast

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
LCD Kontrast	Ändert den Kontrast des Displays.	Stufe 1 bis 6	Stufe 3

LCD Beleuchtung (nur KX-UT123/KX-UT133/KX-UT136)

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
LCD Beleuchtung	Ändert die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung.	Immer an Automatisch Immer aus	Automatisch
	Wenn Sie "**Immer an**" oder "**Automatisch**" auswählen, drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zum Anpassen der Helligkeit.	Stufe 1 bis 3	Stufe 3

Notiz

- Wenn "**Automatisch**" gewählt wird, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus, wenn das Telefon in den Zustand "frei" schaltet.

Logbuchsperre

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Logbuchsperre	Sperre des Zugriffs auf Ihre Anrufliste und Ihre Kontaktliste durch Eingabe Ihrer Nebenstellen-PIN (Persönliche Identifikationsnummer).	Ein, Aus	Aus

Notiz

- Die Nebenstellen-PIN kann per Programmierung über die Web-Benutzeroberfläche festgelegt werden. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

RWL/DND Einstellung

Wenn an Ihrem Gerät mehrere Leitungen verfügbar sind, drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl der Leitung, auf welche die Einstellungen bei der Auswahl von "**RWL/DND Einstellung**" angewendet werden sollen.

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Anrufschutz	ARS (Anrufschutz) zum Abweisen aller ankommenden Gespräche aktivieren.	Ein, Aus	Aus
RWL Sofort	Alle Anrufe werden an ein bestimmtes Ziel weitergeleitet.	—	—

Einstellung		Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
	Ein/Aus	Ein- oder Ausschalten der Einstellung "**RWL Sofort**".	Ein, Aus	Aus
	Rufnummer	Eingeben der Nummer, an die Anrufe weitergeleitet werden sollen, wenn "**RWL Sofort**" eingeschaltet ist.	1–32 Ziffern	—
RWL Besetzt		Anrufe an ein bestimmtes Ziel weiterleiten, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.	—	—
	Ein/Aus	Ein- oder Ausschalten der Einstellung "**RWL Besetzt**".	Ein, Aus	Aus
	Rufnummer	Eingeben der Nummer, an die Anrufe weitergeleitet werden sollen, wenn "**RWL Besetzt**" eingeschaltet ist.	1–32 Ziffern	—
RWL n.Zeit		Anrufe an ein bestimmtes Ziel weiterleiten, wenn Sie einen Anruf nicht nach einer festgelegten Anzahl von Ruftönen angenommen haben.	—	—
	Ein/Aus	Ein- oder Ausschalten der Einstellung "**RWL n.Zeit**".	Ein, Aus	Aus
	Rufnummer	Eingeben der Nummer, an die Anrufe weitergeleitet werden sollen, wenn "**RWL n.Zeit**" eingeschaltet ist.	1–32 Ziffern	—
	Rufanzahl	Nachdem die Rufnummer eingegeben wurde, an die Anrufe weitergeleitet werden sollen, geben Sie die Anzahl der Ruftöne ein, nach der die Anrufe weitergeleitet werden.	0, 2–20	3

Sprache

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Sprache	Auswahl der Sprache für die Displayanzeige.	Čeština Dansk Deutsch (DE) English (UK) English (US) Español Français Français (Canada) Hrvatski Italiano Magyar Nederlands Polski Português Slovenčina Svenska Ελληνικα Русский Українська	English (US)

Datum und Zeit

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Datum und Zeit	Eingabe von Datum und Uhrzeit.	Datum*1: TT/MM/JJJJ oder MM/TT/JJJJ Uhrzeit*2: 00:00–23:59 oder 12:00–11:59 AM/PM	—

*1 Durch Drücken von **[#]** wird das Datumsformat umgeschaltet.

*2 Wenn das Uhrzeitformat nicht über die Konfigurationsdaten zugeordnet wurde, können Sie das Uhrzeitformat (12 Stunden oder 24 Stunden) durch Drücken von **[*]** umschalten.
Wenn das Uhrzeitformat in den Konfigurationsdaten auf 12 Stunden eingestellt ist, können Sie die Einstellung AM/PM durch Drücken von **[*]** ändern.

Notiz

- Sommer/Winterzeit kann per Programmierung über die Web-Benutzeroberfläche festgelegt werden. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

Info Display

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Info Display	Hier können Sie eine Vielzahl von Informationen über das Gerät ansehen. Beim Drücken von **[▲]** und **[▼]** werden die verschiedenen Einstellungen angezeigt. Im einzelnen sind dies die folgenden Einstellungen: • Status der Registrierung beim SIP-Server • IP-Adresse • Subnetzmasken-Adresse • Standard-Gateway-Adresse • IP-Adresse des DNS-Servers 1 • IP-Adresse des DNS-Servers 2 • ACS-Status • Status der Logbuchsperre • Firmware-Version • MAC-Adresse	—	—

Netzwerkeinst.

WICHTIG

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen zusammen mit Ihrem Administrator oder Ihrem Fachhändler festzulegen. Die Netzwerkeinstellungen lassen sich auch über die Programmierung per Web-Benutzeroberfläche (Seite 61) konfigurieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator oder von Ihrem Fachhändler.

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Netzwerk	Konfigurieren Sie die grundlegenden Netzwerkeinstellungen. Wenn Sie "**DHCP**" wählen, müssen Sie auswählen, ob die DNS-Einstellung automatisch oder manuell erfolgen soll. Wenn Sie "**Statisch**" wählen, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standard-Gateway und die DNS-Server manuell eingeben.	DHCP, Statisch	—
Wenn DHCP ausgewählt ist			
DNS	Wählen Sie aus, ob die DNS-Serverinformationen automatisch bezogen werden sollen (also vom DHCP-Server geliefert werden), oder ob Sie diese manuell eingeben wollen. Wenn Sie "**Manuell**" wählen, siehe "**DNS1**" und "**DNS2**" unten.	Manuell, Automatisch	Automatisch

Einstellung			Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
	DNS1[*1] (nur manueller DNS)		Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.	xxx.xxx.xxx.xxx	—
	DNS2[*1] (nur manueller DNS)		Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Wenn kein sekundärer DNS-Server benötigt wird, lassen Sie diese Position frei.	xxx.xxx.xxx.xxx	—
	Wenn Statisch ausgewählt ist				
	IP Adresse[*1]		Geben Sie die IP-Adresse ein, die dem Gerät zugewiesen werden soll.	xxx.xxx.xxx.xxx	—
	Subnetzmaske[*1]		Geben Sie die Subnetzmaske für Ihr Netzwerk ein.	xxx.xxx.xxx.xxx	—
	StandardGateway[*1]		Geben Sie die IP-Adresse des Standard-Gateways Ihres Netzwerkes ein.	xxx.xxx.xxx.xxx	—
	DNS1[*1]		Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.	xxx.xxx.xxx.xxx	—
	DNS2[*1]		Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Wenn kein sekundärer DNS-Server benötigt wird, lassen Sie diese Position frei.	xxx.xxx.xxx.xxx	—
VLAN			Konfigurieren Sie die VLAN-Einstellungen (Virtuelles LAN).	—	—
	VLAN aktivieren		Wählen Sie, ob die VLAN-Funktion aktiviert werden soll.	Ja, Nein	Nein
	IP Telefon		Geben Sie die Einstellungen ein, die für die Nutzung der Telefonfunktionen über ein VLAN erforderlich sind.	—	—
		VLAN ID	Geben Sie die VLAN-ID an.	1–4094	2
		Priorität	Legen Sie die Priorität der von diesem Gerät gesendeten Pakete fest.	0–7	7
	PC (nur KX-UT123/ KX-UT133/KX-UT136)		Geben Sie die Einstellungen ein, die für die Nutzung eines PCs über ein VLAN erforderlich sind.	—	—
		VLAN ID	Geben Sie die VLAN-ID an.	1–4094	1
		Priorität	Legen Sie die Priorität der von diesem Gerät gesendeten Pakete fest.	0–7	0

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Geschw./Duplex	Wählen Sie den Verbindungsmodus (Kombination von Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus) für LAN- und den PC-Anschluss aus.	—	—
LAN port	Legen Sie den Verbindungsmodus des LAN-Ports fest.	Auto, 10M-Full, 10M-Half, 100M-Full, 100M-Half	Auto
PC port (nur KX-UT123/KX-UT133/ KX-UT136)	Legen Sie den Verbindungsmodus des PC-Ports fest.	Auto, 10M-Full, 10M-Half, 100M-Full, 100M-Half	Auto
Integriert. Web	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Programmierung über die Web-Benutzeroberfläche.	Ein, Aus	Aus

*1 Drücken Sie **[▲]** und **[▼]**, um zwischen den Optionen zu wechseln.

Netzwerk Test

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Netzwerk Test	Prüfen Sie, ob die anderen Netzwerkgeräte (z.B. SIP-Server, Router, Switching-Hubs) auf Netzwerkanfragen reagieren. Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie die IP-Adresse des Gerätes eingeben, mit dem Sie die Verbindung überprüfen möchten. Wenn ein Gerät nicht reagiert, überprüfen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen des Telefons und anschließend die Netzwerkeinstellungen und den Anschluss des betreffenden Gerätes.	xxx.xxx.xxx.xxx	—

Zurücksetzen

WICHTIG

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen zusammen mit Ihrem Administrator oder Ihrem Fachhändler festzulegen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator oder von Ihrem Fachhändler.

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Werkseinstellungen	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Voreinstellungswerte zurück.	—	—
IP zurücksetzen	Setzen Sie die folgenden Einstellungen auf die Voreinstellungswerte zurück: • Netzwerkeinst. (Seite 48) Welche Web-Einstellungen zurückgesetzt werden, erfahren Sie von Ihrem Administrator oder Fachhändler.	—	—

Neustart

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Neustart	Starten Sie das Gerät neu (Seite 77).	—	—

Firmware Version

Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Firmware Version	Überprüfen Sie die Versionsnummer der aktuell installierten Firmware. Wenn eine neuere Version verfügbar ist, wird auch deren Versionsnummer angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall Update zur Aktualisierung der Firmware.	—	—

Notiz

- Es kann sein, dass Ihr Fachhändler von Zeit zu Zeit neue Funktionen oder eine verbesserte Software-Version für das Gerät bereitstellt. Wenn Sie die Software-Update-Einstellung des Gerätes über die Web-Benutzeroberfläche in den manuellen Modus schalten, müssen Sie die Aktualisierung herunterladen, wenn "**`Aktualisiert. Drücken Sie OK.`**" angezeigt wird. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

Rufnummernsperre

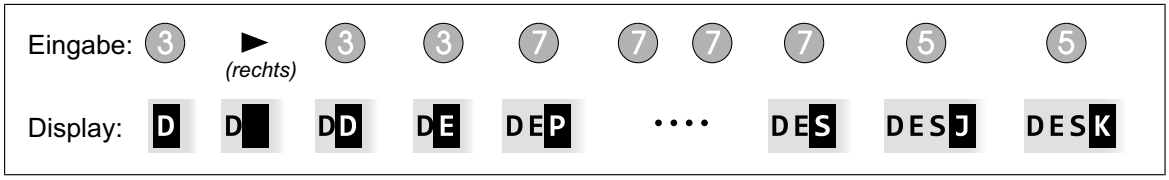
Einstellung	Beschreibung	Wertebereich	Standardeinstellung
Rufnummernsperre	Speichern Sie die entsprechenden Rufnummern, so dass Anrufe von diesen Rufnummern gesperrt werden. Sie können gespeicherte Nummern hier auch wieder löschen. **Registrieren** **1.** Drücken Sie Hinzu. **2.** Geben Sie die zu sperrende Rufnummer ein und drücken Sie anschließend **[ENTER]**. **Ändern** **1.** Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl der gesperrten Rufnummer, die geändert werden soll. **2.** Drücken Sie Einst. **3.** Ändern Sie die Rufnummer je nach Bedarf und drücken Sie anschließend **[ENTER]**. **Löschen** **1.** Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl der gesperrten Rufnummer, die gelöscht werden soll. **2.** Drücken Sie löschen. **3.** Wählen Sie "Ja" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.	—	—

Eingeben von Zeichen

Die Wähltasten werden zur Eingabe von Zeichen und Nummern verwendet. Jeder Wähltaste sind mehrere Zeichen zugeordnet. (Die Buchstaben A, B und C sind beispielsweise der Taste 1 zugeordnet.)
Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie die entsprechende Wähltaste so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Um ein weiteres, derselben Taste zugewiesenes Zeichen einzugeben, drücken Sie zunächst auf [►], um den Cursor nach rechts zu verschieben.

Beispiel

Für die Eingabe von "**DESK**" müssen Sie die Tasten also folgendermaßen drücken:



Einzelheiten zu den Zeichen, die den einzelnen Tasten zugeordneten sind, finden Sie unter "Zeichentabellen (Seite 55)".

Löschen von Zeichen

Drücken Sie löschen, um das zuletzt eingegebene Zeichen zu löschen.

Notiz

- Halten Sie löschen länger gedrückt, um den gesamten eingegebenen Text zu löschen.

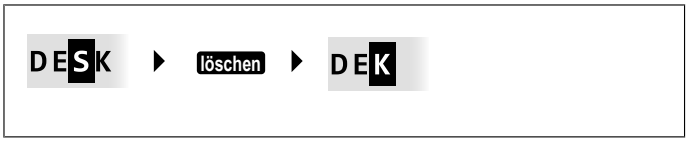
Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben

Um von Groß- auf Kleinbuchstaben zu wechseln, drücken Sie A/a.

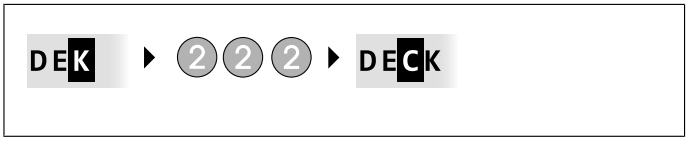
Ändern eines eingegebenen Textes

Verwenden Sie **[◄]** und **[►]**, um den Cursor an die Stelle zu führen, an der Sie den Text ändern wollen. Ändern Sie den Text anschließend folgendermaßen:

- Drücken Sie löschen, um das Zeichen unter dem Cursor zu löschen.



- Drücken Sie eine der Wähltasten, um an der Position des Cursors ein Zeichen einzufügen.



- Drücken Sie A/a, um das Zeichen unter dem Cursor zu ändern.

Notiz

- Wenn die maximale Anzahl von Zeichen eingegeben worden ist, überschreibt die Eingabe eines weiteren Zeichens das Zeichen unter dem Cursor.
- Wenn der eingegebene Text zwei oder mehr Zeilen umfasst, können Sie den Cursor auch mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** bewegen.

Zeicheneingabe-Modi

Mit den sechs Zeicheneingabe-Modi können Sie eine Vielzahl unterschiedlichster Zeichen eingeben.
Es sind die folgenden Zeicheneingabe-Modi verfügbar:

- Lateinisch (ABC)
- Numerisch (0–9)
- Griechisch (ΑΒΓ)
- Erweitert 1 (AÄÅ)
- Erweitert 2 (SŚŠ)
- Kyrillisch (АБВ)

Einzelheiten zu den in den einzelnen Modi verfügbaren Zeichen finden Sie unter "Zeichentabellen (Seite 55)".

Auswahl eines Zeichenmodus

1. Drücken Sie bei der Eingabe von Zeichen 1/A/?.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl des gewünschten Modus für die Zeicheneingabe.
3. Drücken Sie **[ENTER]**.

Notiz

- Abhängig von der Art der eingegebenen Information kann der Zeichenmodus ggf. nicht gewechselt werden. So steht beispielsweise bei der Eingabe einer Rufnummer nur der numerische Modus zur Verfügung.

Zeichentabellen

ABC (Lateinisch)

Taste	Zeichen
①	! ? " 1 ! ? " 1
②	A B C 2 a b c 2
③	D E F 3 d e f 3
④	G H I 4 g h i 4
⑤	J K L 5 j k l 5
⑥	M N O 6 m n o 6
⑦	P Q R S 7 p q r s 7
⑧	T U V 8 t u v 8
⑨	W X Y Z 9 w x y z 9
⓪	<Leerstelle> . , ' : ; 0 <Leerstelle> . , ' : ; 0
✱	/ + - = < > * / + - = < > *
#	$ % & @ ( ) € £ # $ % & @ ( ) € £ #

Notiz

- Bei den einzelnen Tasten stehen in der oberen Zeile die Zeichen für den Modus Großbuchstaben, in der unteren Zeile die Zeichen für den Modus Kleinbuchstaben.

0–9 (Numerisch)

Taste	Zeichen
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
0	0
*	*
#	#

АВГ (Griechisch)

Taste	Zeichen
①	! ? " 1 ! ? " 1
②	Α Β Γ 2 α β γ 2
③	Δ Ε Ζ 3 δ ε ζ 3
④	Η Θ Ι 4 η θ ι 4
⑤	Κ Λ Μ 5 κ λ μ 5
⑥	Ν Ξ Ο 6 ν ξ ο 6
⑦	Π Ρ Σ 7 π ρ σ 7
⑧	Τ Υ Φ 8 τ υ φ 8
⑨	Χ Ψ Ω ϒ 9 χ ψ ω ϒ 9
⓪	<Leerstelle> . , ' : ; 0 <Leerstelle> . , ' : ; 0
⊛	/ + − = < > * / + − = < > *
#	$ % & @ ( ) € £ # $ % & @ ( ) € £ #

Notiz

- Bei den einzelnen Tasten stehen in der oberen Zeile die Zeichen für den Modus Großbuchstaben, in der unteren Zeile die Zeichen für den Modus Kleinbuchstaben.

AÄÅ (Lateinisch Erweitert 1)

Taste	Zeichen
①	! ? " 1 ! ? " 1
②	A À Á Â Ã Ä Å Æ B C Ç 2 a à á â ã ä å æ b c ç 2
③	D Ð E È É Ê Ë Ẽ F 3 d ð e è é ê ë ẽ f 3
④	G Ğ H I Ì Í Î Ï Ĩ İ Ǐ 4 g ğ h i ì í î ï ĩ ı ǐ 4
⑤	J K L 5 j k l 5
⑥	M N Ñ O Ò Ó Ô Õ Ö Ø Œ 6 m n ñ o ò ó ô õ ö ø œ 6
⑦	P Q R S Ş ß 7 p q r s ş ß 7
⑧	T U Ù Ú Û Ü Ũ V 8 t u ù ú û ü ũ v 8
⑨	Ŵ ŵ X Y Ŷ Z 9 w ŵ x y ŷ z 9
⓪	<Leerstelle> . , ' : ; 0 <Leerstelle> . , ' : ; 0
✱	/ + - = < > * / + - = < > *
#	$ % & @ ( ) € £ # $ % & @ ( ) € £ #

Notiz

- Bei den einzelnen Tasten stehen in der oberen Zeile die Zeichen für den Modus Großbuchstaben, in der unteren Zeile die Zeichen für den Modus Kleinbuchstaben.

SŚŠ (Lateinisch Erweitert 2)

Taste	Zeichen
①	! ? " 1 ! ? " 1
②	A Á Ä Ă Ą B C Ć Č 2 a á ä ă ą b c ć č 2
③	D Ď E É Ę Ě F 3 d ď e é ę ě f 3
④	G H I Í 4 g h i í 4
⑤	J K L Ł Ĺ Ľ 5 j k l ł Í ľ 5
⑥	M N Ń Ň O Ó Ö Ő 6 m n ń ň o ó ö ő 6
⑦	P Q R Ŕ Ř S Ś Š 7 p q r ŕ ř s ś š 7
⑧	T Ţ Ť U Ú Ü Ű Ů V 8 t ţ ť u ú ü ű ů v 8
⑨	W X Y Ỳ Ý Z Ź Ż Ž 9 w x y ỳ ý z ź ż ž 9
⓪	<Leerstelle> . , ' : ; 0 <Leerstelle> . , ' : ; 0
⊛	/ + - = < > * / + - = < > *
#	$ % & @ ( ) € £ # $ % & @ ( ) € £ #

Notiz

- Bei den einzelnen Tasten stehen in der oberen Zeile die Zeichen für den Modus Großbuchstaben, in der unteren Zeile die Zeichen für den Modus Kleinbuchstaben.

АБВ (Kyrillisch)

Taste	Zeichen
①	А Б В ! ? " 1 а б в ! ? " 1
②	Г Д Е Ё 2 г д е ё 2
③	Ж З И Й 3 ж з и й 3
④	К Л М 4 к л м 4
⑤	Н О П 5 н о п 5
⑥	Р С Т 6 р с т 6
⑦	У Ф Х 7 у ф х 7
⑧	Ц Ч Ш 8 ц ч ш 8
⑨	Щ Ъ Ы Ь 9 щ ъ ы ь 9
⓪	Э Ю Я <Leerstelle> . , ' : ; 0 э ю я <Leerstelle> . , ' : ; 0
⊛	/ + - = < > Ґ Є І Ї * / + - = < > ґ є і ї *
#	$ % & @ ( ) € І Ў # $ % & @ ( ) € і ў #

Notiz

- Bei den einzelnen Tasten stehen in der oberen Zeile die Zeichen für den Modus Großbuchstaben, in der unteren Zeile die Zeichen für den Modus Kleinbuchstaben.

Programmierung über die Web-Benutzeroberfläche

Das Gerät bietet eine Web-gestützte Oberfläche für die Konfiguration einer Vielzahl von Einstellungen und Funktionen. Dazu zählen auch solche, die nicht direkt am Gerät selbst programmiert werden können. In der folgenden Liste sind einige nützliche Funktionen aufgeführt, die über die Web-Benutzeroberfläche konfiguriert werden können.
Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

- Netzwerk-Grundeinstellungen[*1] (Seite 48)
- Benutzerpasswort (für den Zugriff auf die Web-Benutzeroberfläche)
- HTTP-Authentifizierungseinstellungen
- Datums- und Zeiteinstellung[*1](Seite 47)
- Leitungs-Vorzugsbelegung abgehende Anrufe
- Rufnummern für abzuweisende Anrufe[*1](Seite 52)
- Abzuweisende Anrufer-ID
- Abweisen anonymer Anrufe
- Anrufschutz[*1] (Seite 45)
- Rufweiterleitung[*1] (Seite 45)
- Einstellung variabler Funktionstasten (Seite 38) (TT, Zielwahl, Headset usw. nur KX-UT133/ KX-UT136)
- Tastenton
- Nebenstellen-PIN
- Telefonbuch-Import und -Export (Seite 40)

[*1] Diese Einstellungen können auch direkt am Gerät vorgenommen werden.

Hinweis

- Bei jedem Zugriff auf die Web-Benutzeroberfläche müssen Sie die Web-Programmierung aktivieren (Seite 50).

Installation und Einrichtung

Hinweis

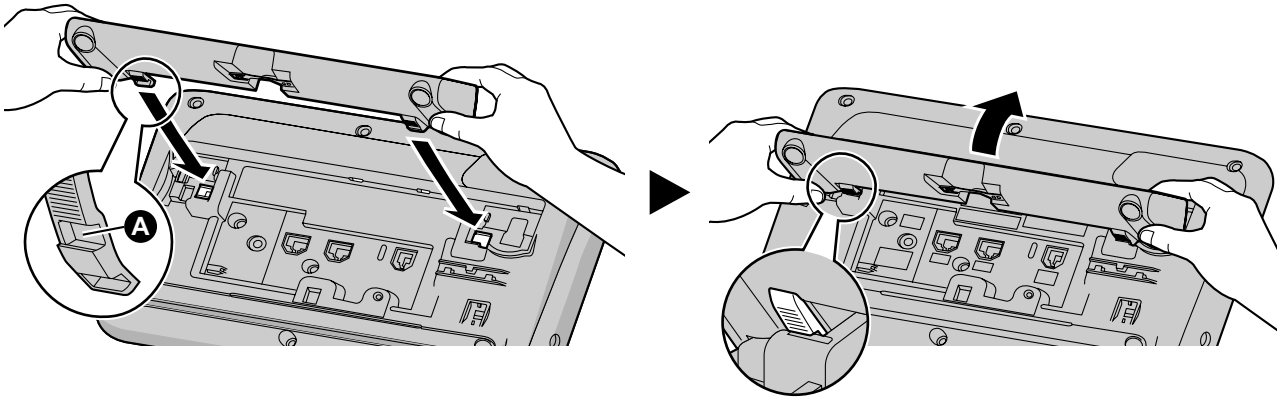
- Panasonic übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Sachschäden, die aus einer Installation oder Bedienung resultieren, die nicht wie in dieser Dokumentation beschrieben ausgeführt wird.

Installieren/Entfernen des Standfußes

Installieren des Standfußes

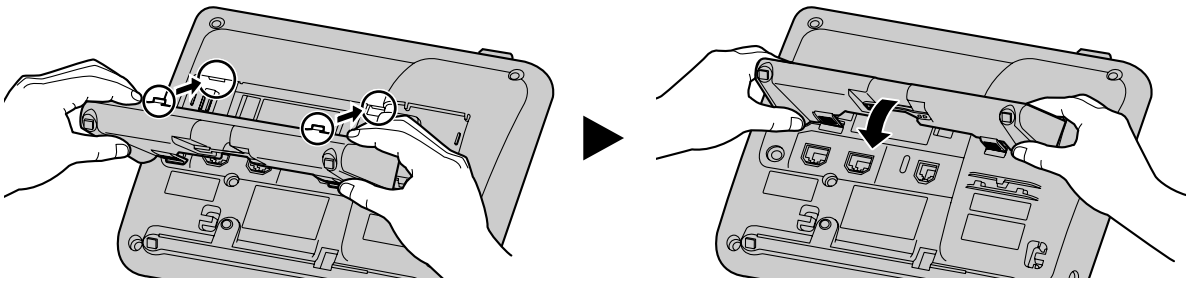
Für KX-UT133/KX-UT136:

1. Schieben Sie die Laschen (Ⓐ) des Standfußes in die Halterungen am Gerät ein.
2. Drücken Sie den Standfuß vorsichtig in die mit den Pfeilen angegebene Richtung, bis er einrastet. Der Standfuß wird in der hohen Position installiert.



Für KX-UT113/KX-UT123:

1. Schieben Sie die Laschen des Standfußes in die Halterungen am Gerät.
2. Drücken Sie den Standfuß vorsichtig in Pfeilrichtung, bis er einrastet. Damit ist der Standfuß installiert.

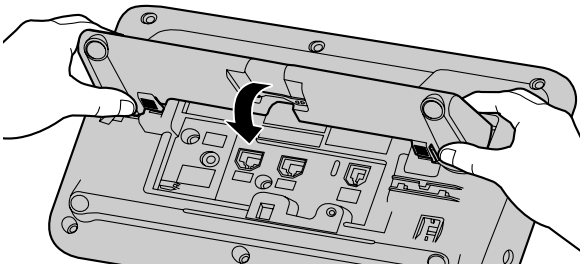


Entfernen des Standfußes

Für KX-UT133/KX-UT136:

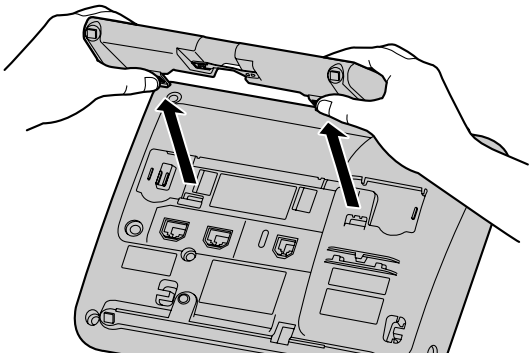
1. Halten Sie den Standfuß mit beiden Händen fest.

2. Drehen Sie den Standfuß vorsichtig in Pfeilrichtung, bis er sich löst.

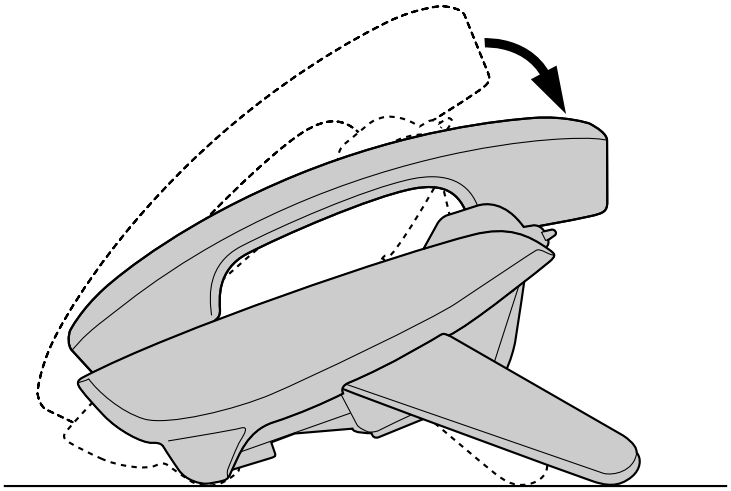


Für KX-UT113/KX-UT123:

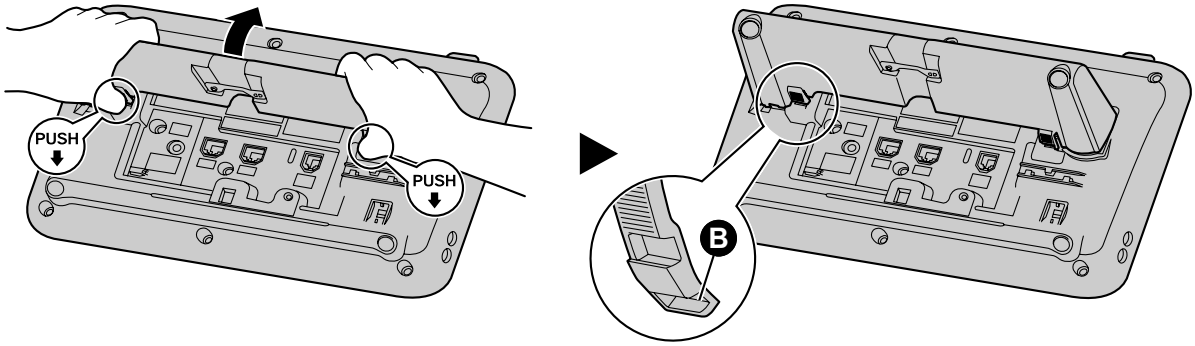
1. Ziehen Sie den Standfuß in Pfeilrichtung heraus, dabei die Laschen beidhändig wie gezeigt drücken.



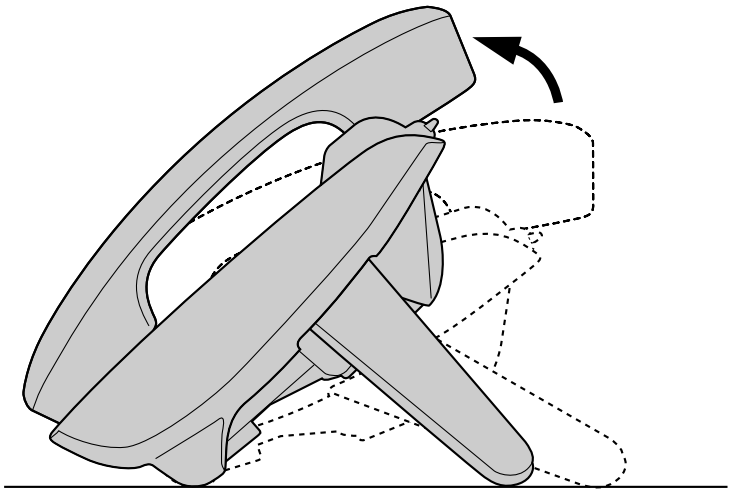
Umstellen von der hohen in die niedrige Position (nur KX-UT133/ KX-UT136)



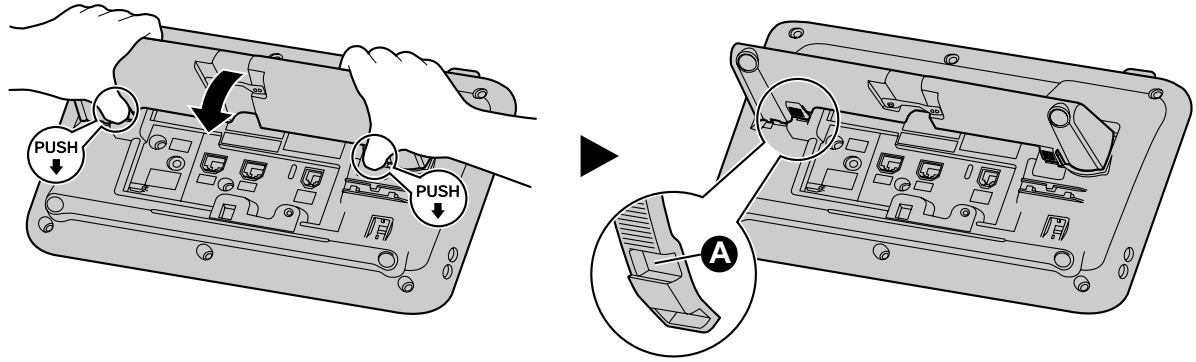
1. Verstellen Sie den Standfuß in die gezeigte Richtung, gleichzeitig bei PUSH drücken, bis der Standfuß in der niedrigen Position einrastet (Ⓑ).



Umstellen von der niedrigen in die hohe Position (nur KX-UT133/ KX-UT136)



1. Verstellen Sie den Standfuß in die gezeigte Richtung, gleichzeitig bei PUSH drücken, bis der Standfuß in der hohen Position einrastet (Ⓐ).

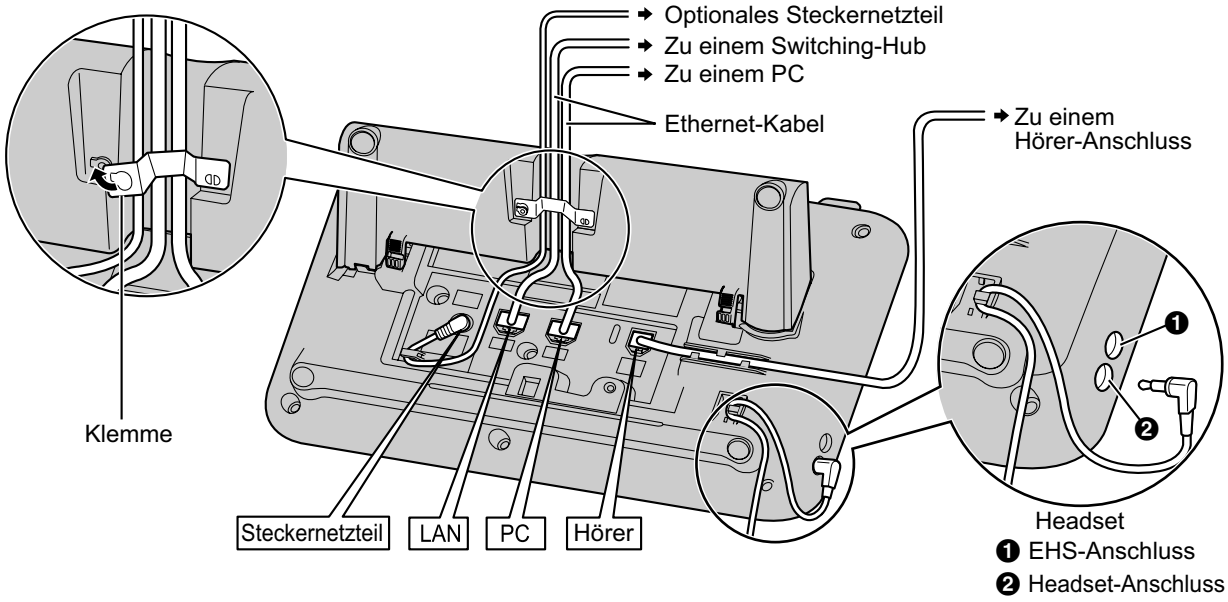


Anschlüsse

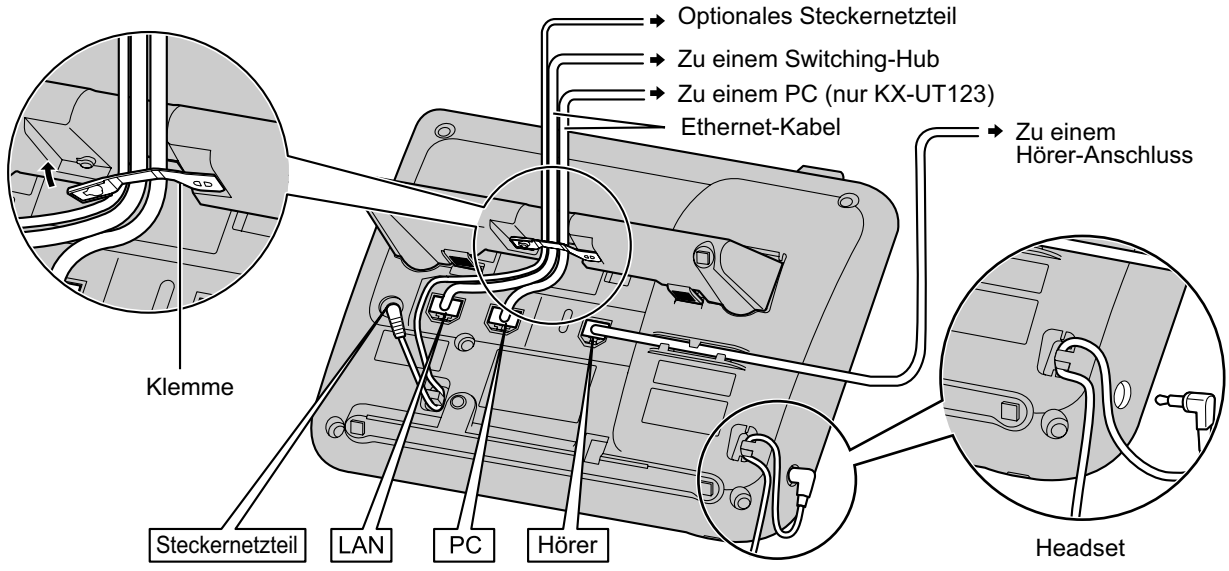
In diesem Kapitel werden die Ports und Anschlüsse des Gerätes erläutert.

Anschlüsse für Steckernetzteil/LAN/PC

Für KX-UT133/KX-UT136:



Für KX-UT113/KX-UT123:



VORSICHT

Optionales Steckernetzteil

- Benutzen Sie folgendes Steckernetzteil von Panasonic:
  - Für KX-UT113X/KX-UT123X/KX-UT133X/KX-UT136X:

KX-A239AL (PQLV206AL)/KX-A239BX (PQLV206CE)/KX-A239UK (PQLV206E)/KX-A239X (PQLV206)
  - Für KX-UT113NE/KX-UT123NE/KX-UT133NE/KX-UT136NE:
    KX-A239CE (PQLV206CE)
  - Für KX-UT113RU/KX-UT123RU/KX-UT133RU/KX-UT136RU:
    KX-A239BX (PQLV206CE)
  - Für Benutzer in Malaysia, Singapur, Hong Kong und Saudi Arabien:
    KX-A239EJ (PQLV206E)
- Das Steckernetzteil dient gleichzeitig als Hauptabschaltvorrichtung. Die Netzsteckdose muss sich in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden und jederzeit leicht zugänglich sein.

Hinweise zum Anschluss eines Headset

- Achten Sie darauf, dass das Headset-Kabel etwas Spiel hat und bei der Verwendung nicht straffgezogen wird, um eine Beschädigung der Stecker zu vermeiden.
- Die Kabel für den Anschluss von Geräten an den EHS-Anschluss oder Headset-Anschluss müssen eine Länge von weniger als 3 m haben.

Hinweis

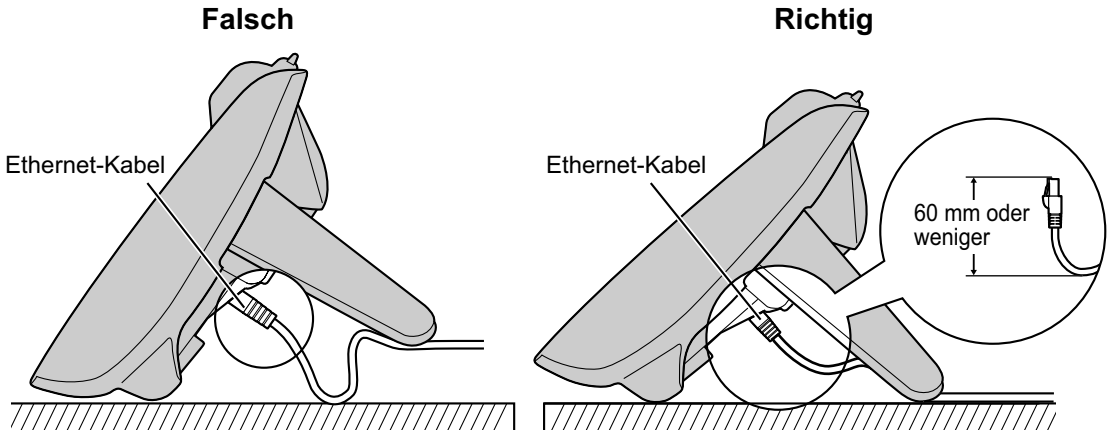
Wir empfehlen die Verwendung eines der folgenden Headsets:

- Für KX-UT113X/KX-UT123X/KX-UT133X/KX-UT136X:
  - Headsets mit Kabel
    Panasonic KX-TCA400, KX-TCA430, RP-TCA400 und RP-TCA430
  - EHS-Headsets (nur KX-UT133/KX-UT136)
    Plantronics® Savi® Talk, Voyager™ oder CS-Serie
- Für KX-UT113NE/KX-UT123NE/KX-UT133NE/KX-UT136NE:
  - Headsets mit Kabel
    Panasonic RP-TCA400 und RP-TCA430
  - EHS-Headsets (nur KX-UT133/KX-UT136)
    Plantronics Savi Talk, Voyager oder CS-Serie
- Für KX-UT113RU/KX-UT123RU/KX-UT133RU/KX-UT136RU:
  - Headsets mit Kabel
    Panasonic RP-TCA400 und RP-TCA430
  - EHS-Headsets (nur KX-UT133/KX-UT136)
    Plantronics Savi Talk, Voyager oder CS-Serie

Hinweise zur Auswahl von Ethernet-Kabeln (nicht im Lieferumfang):

- Verwenden Sie biegsame, hochwertige, Kabel, deren Stecker nahtlos in Kunststoff gepresst sind (keine Zugentlastung). Verwenden Sie keine Kabel, deren Ummantelung beim Verbiegen reißt oder bricht.
  Um eine Beschädigung der Kabel zu vermeiden, verwenden Sie solche, die nicht aus der Unterseite des Grundgerätes herausstehen.

Schließen Sie die Kabel wie in folgender Abbildung gezeigt an.



- Verwenden Sie ein ungekreuztes Ethernet-Kabel CAT 5 (oder höher) (nicht im Lieferumfang) mit einem Durchmesser von 6,5 mm oder weniger.

Hinweise zum Anschluss an einen Switching-Hub

- Wenn PoE verfügbar ist, wird kein Steckernetzteil benötigt.
- Das Gerät ist entspricht dem PoE Standard Class 2.

Hinweise zum Anschluss eines PCs

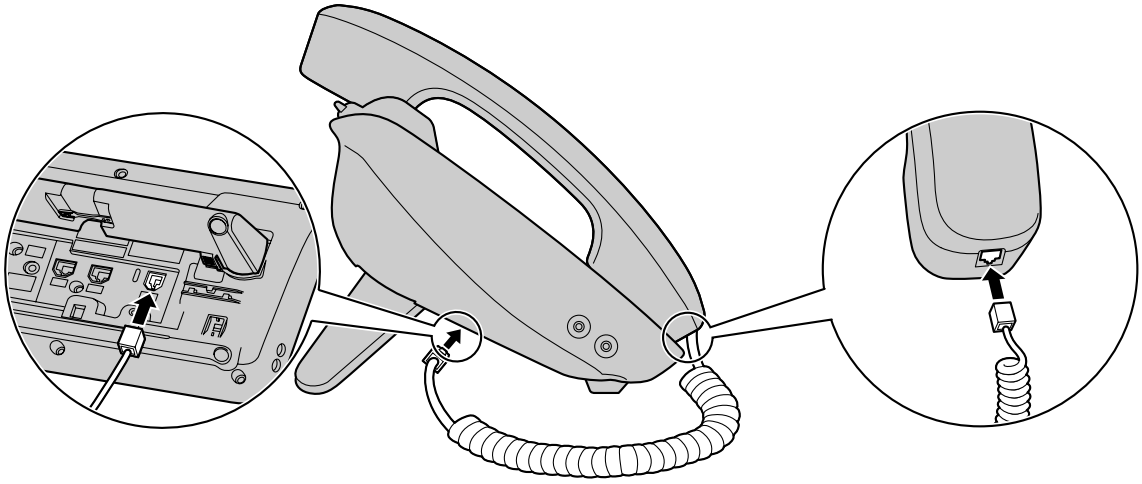
- An den PC-Port darf nur PC angeschlossen werden. Andere SIP-Telefone oder Netzwerkgeräte wie z.B. Router oder Switching-Hubs können nicht angeschlossen werden.
- Der PC-Port unterstützt PoE für angeschlossene Geräte nicht.

Hinweis zum Anschluss der Kabel und des Steckernetzteils

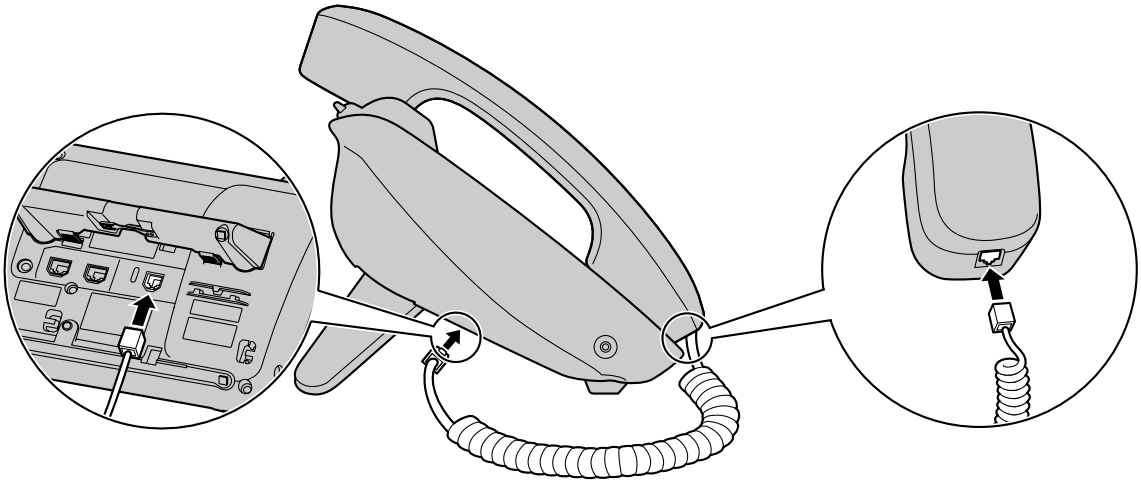
- Achten Sie darauf, die Ethernet-Kabel und das Stecknetzteilkabel festzuklemmen, um eine Beschädigung der Stecker zu vermeiden.

Anschließen des Hörers

Für KX-UT133/KX-UT136:



Für KX-UT113/KX-UT123:



Wandmontage

Vor der Montage an einer Wand

Vor der Wandmontage muss der Standfuß entfernt werden. Einzelheiten siehe "Entfernen des Standfußes (Seite 62)".

Montage des Gerätes

WARNUNG

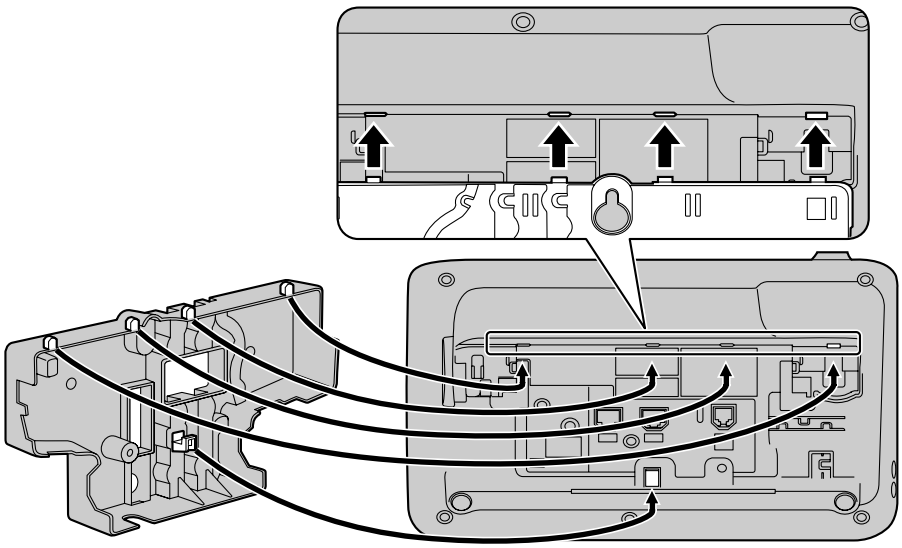
- Montieren Sie das Gerät nicht anders als in diesem Abschnitt beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass die Wand, an der das Gerät montiert wird, stark genug ist, um das Gerät zu tragen (ca. 1,09 kg).
  Ist dies nicht der Fall, muss die Wand verstärkt werden.
- Verwenden Sie für das Gerät immer nur das optionale Wandmontage-Set. Das Wandmontage-Set enthält die erforderlichen Schrauben, Unterlegscheiben und den Wandmontage-Adapter.
- Achten Sie beim Bohren der Löcher in die Wand darauf, keine in der Wand befindlichen Metallteile oder Leitungen zu treffen.
- Nehmen Sie das Gerät von der Wand, wenn es nicht mehr verwendet wird.

VORSICHT

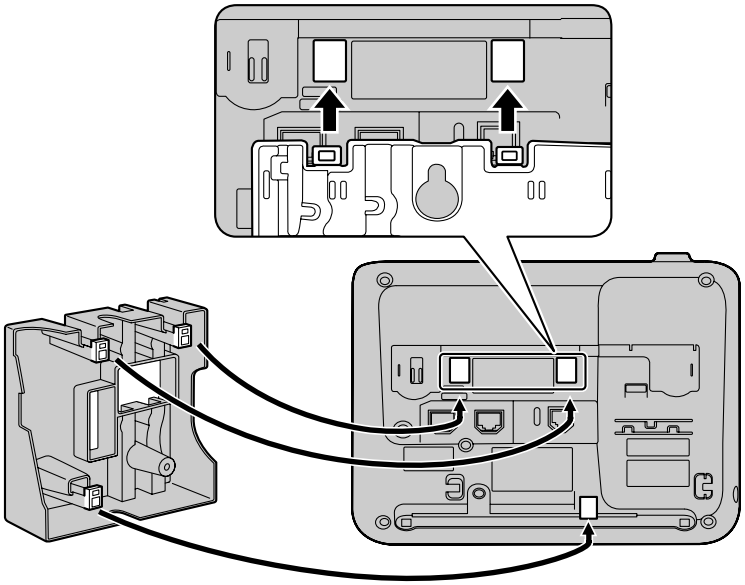
- Achten Sie darauf, dass die Kabel sicher an der Wand befestigt sind.

1. Führen Sie die 5 Laschen (bei KX-UT133/KX-UT136) oder die 3 Laschen (bei KX-UT113/KX-UT123) des Wandmontage-Adapters in die zugehörigen Öffnungen unten am Gerät. Schieben Sie den Wandmontage-Adapter dann bis zum hörbaren Einrasten in Pfeilrichtung.

   Für KX-UT133/KX-UT136:

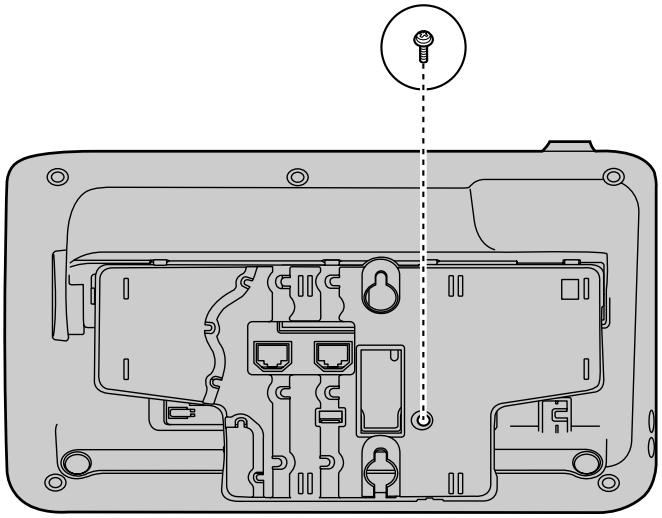


Für KX-UT113/KX-UT123:

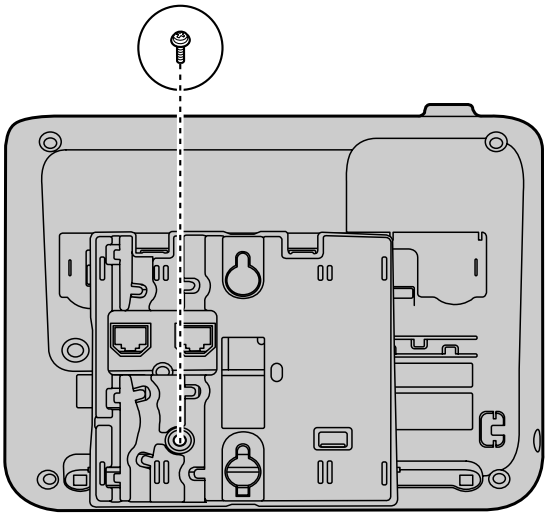


2. Fixieren Sie den Wandmontage-Adapter mit 1 Schraube an der Unterseite des Geräts. (Empfohlenes Drehmoment: 0,4 N·m [4,08 kgf·cm] bis 0,6 N·m [6,12 kgf·cm])

Für KX-UT133/KX-UT136:



Für KX-UT113/KX-UT123:

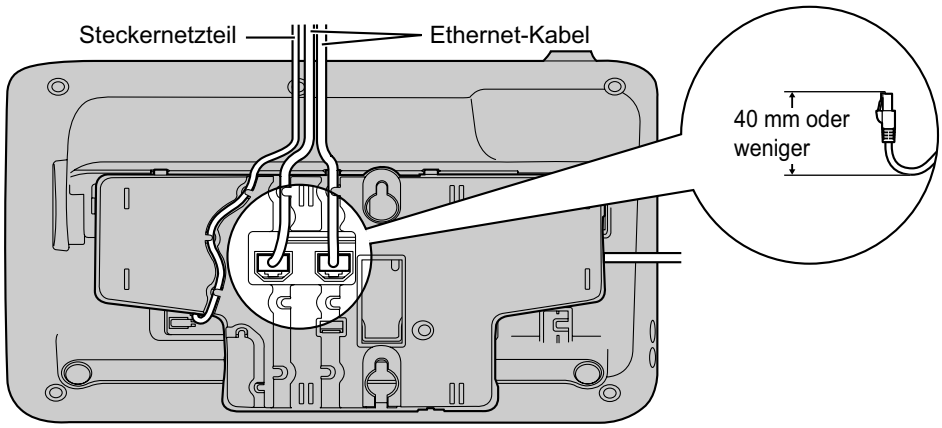


3. Schließen Sie die Kabel am Gerät an und führen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt durch den Wandmontage-Adapter hindurch.
Einzelheiten zum Anschluss der Kabel finden Sie unter "Anschlüsse (Seite 65)".

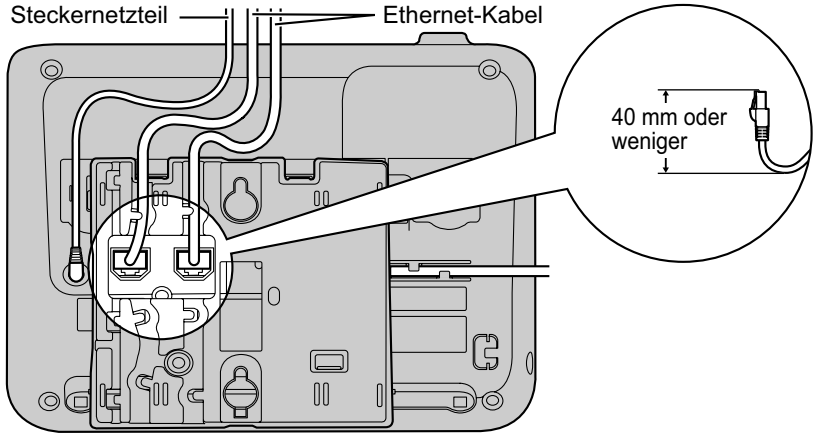
Notiz

- Die Kabel können auch von unten her eingeführt werden.

Für KX-UT133/KX-UT136:

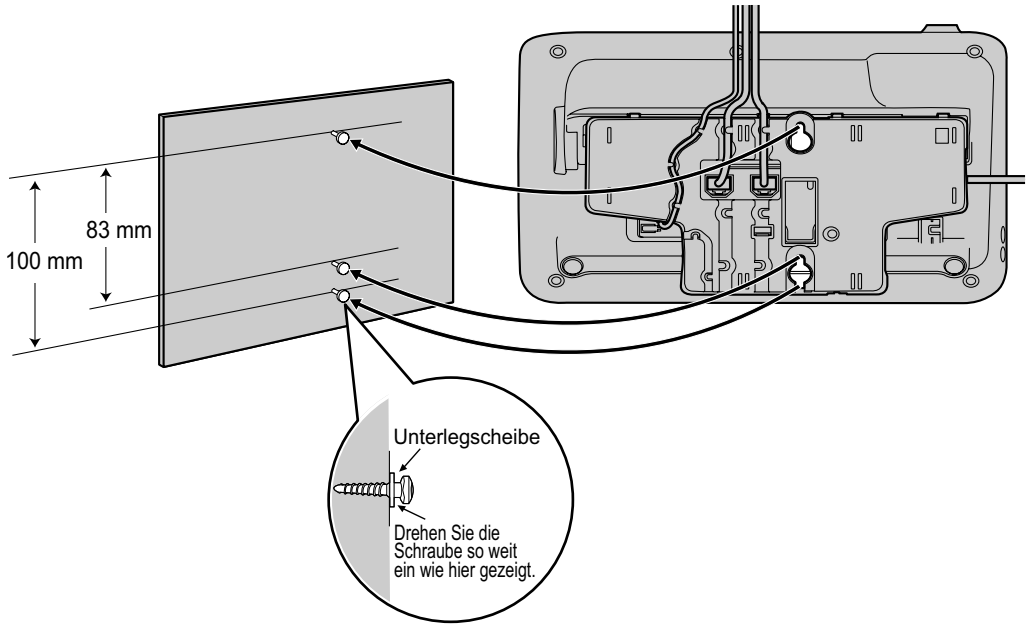


Für KX-UT113/KX-UT123:

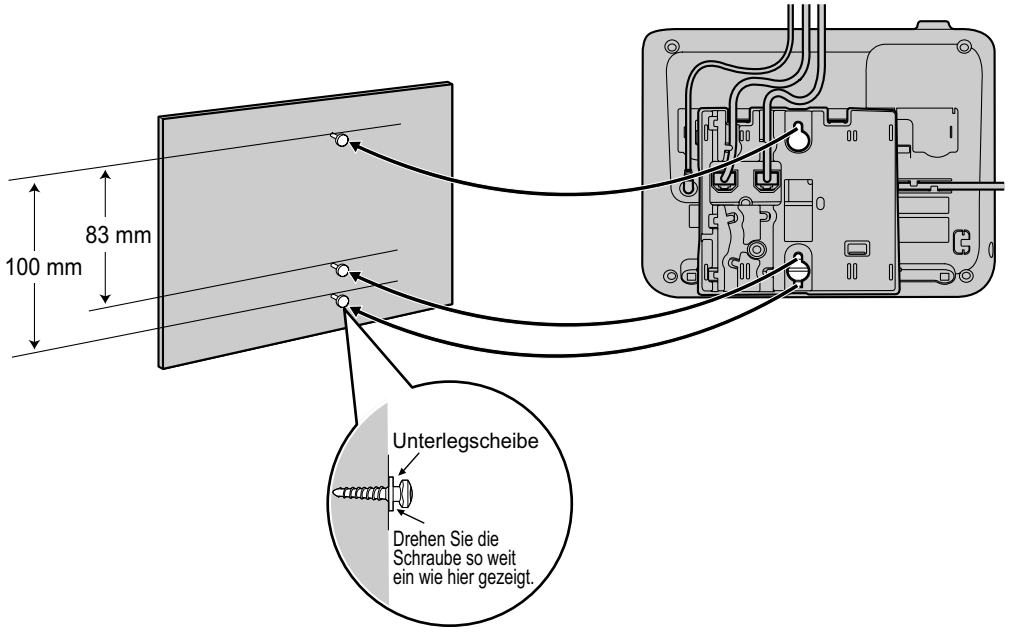


4. Drehen Sie wie in der Abbildung gezeigt 2 Schrauben in die Wand und installieren Sie das Gerät an diesen Schrauben.

Für KX-UT133/KX-UT136:



Für KX-UT113/KX-UT123:



Notiz

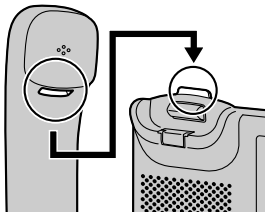
- Eine Schablone für die Wandmontage finden Sie hinten in diesem Handbuch.
- Hinweise zum Fixieren des Hörers finden Sie unter "Einhängen des Hörers (Seite 74)".

Einhängen des Hörers

Zum Einhängen des Hörer gibt es zwei Möglichkeiten.

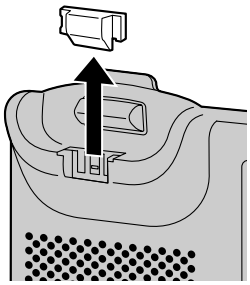
So hängen Sie den Hörer während eines Gesprächs ein

1. Hängen Sie den Hörer über die obere Kante des Gerätes.

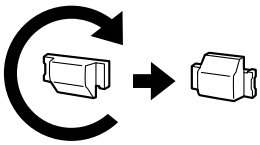


Fixieren des Hörers bei wandmontiertem Gerät

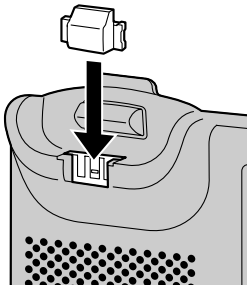
1. Schieben Sie den Hörerhaken aus dem Schlitz.



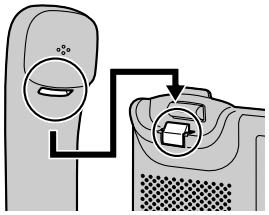
2. Drehen Sie ihn um.



3. Schieben Sie den Hörerhaken umgekehrt bis zum Einrasten wieder ein.



4. Der Hörer ist jetzt nach dem Auflegen sicher fixiert.



Verwendung eines Headset

Wenn an ein KX-UT133/KX-UT136 ein Headset angeschlossen ist, müssen Sie mit der Headset-Taste (variable Funktionstaste) den Headset-Modus einschalten.
Zum Einschalten des Headset-Modus drücken Sie die Headset-Taste (variable Funktionstaste). Im Headset-Modus wird zum Abheben bzw. Auflegen die Taste **[SP-PHONE/🔊]** verwendet.

Einen Anruf unter Nutzung des Headset tätigen

1. Drücken Sie **[SP-PHONE/🔊]**.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
3. Drücken Sie **[ENTER]** oder warten Sie einige Sekunden, bis die Nummer gewählt wird.
4. Drücken Sie zum Beenden des Gesprächs **[SP-PHONE/🔊]**.

Einen Anruf unter Nutzung des Headset annehmen

1. Drücken Sie **[SP-PHONE/🔊]**.
2. Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie **[SP-PHONE/🔊]**.

Notiz

- Einzelheiten zum Anschluss eines Headset finden Sie unter "Anschlüsse (Seite 65)".
- Beim KX-UT113/KX-UT123 wird der Headset-Modus beim Anschließen eines Headset automatisch eingeschaltet.
- Das Leuchtelement der Taste Headset zeigt den aktuellen Status wie folgt an:
  AUS: Headset-Modus ausgeschaltet
  Rot EIN: Headset-Modus eingeschaltet
- Einzelheiten zum Festlegen einer variablen Funktionstaste als Headset-Taste erfahren Sie bei Ihrem Administrator oder bei Ihrem Fachhändler.

Einrichten des Geräts

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen erläutert, die Sie bei Inbetriebnahme des Gerätes konfigurieren können.

Aufrufen der Inbetriebnahme-Einstellungen

1. Schließen Sie das Gerät an ein Ethernet-Kabel an, das die Versorgungsspannung liefert (PoE-kompatibel), oder verwenden Sie für die Stromversorgung ein optionales Steckernetzteil.
2. Schließen Sie das Gerät ans Netzwerk an.
3. Drücken Sie im Inbetriebnahme-Bildschirm auf Setup.
4. Wählen Sie die Gruppe der Einstellungen, die Sie konfigurieren möchten.

Inbetriebnahme-Menü

Sie können folgende Inbetriebnahme-Einstellungen konfigurieren:

1. **Info Display** (Seite 48)
   Hier können Sie eine Vielzahl von Angaben zum Gerät anzeigen lassen.
2. **Netzwerkeinst.** (Seite 48)
   Sie müssen eine IP-Adresse für die Verbindung zum Netzwerk zuordnen, damit Sie das Gerät nutzen können.
3. **Netzwerk Test** (Seite 50)
   Hier kann die Verbindung zu Netzwerkgeräten geprüft werden (z.B. SIP-Server, Router, Switching-Hubs).
4. **ECO Mode** (Seite 44)
   Hier kann der ECO-Modus aktiviert werden.
5. **Sprache** (Seite 47)
   Wenn Sie eine andere Sprache als Englisch verwenden möchten, ändern Sie hier die Spracheinstellungen.
6. **Zurücksetzen** (Seite 50)
   Hier können Sie das Gerät initialisieren, um alle Einstellungen auf die Voreinstellungswerte zurückzusetzen.
7. **Neustart** (Seite 51)
   Hier starten Sie das Gerät neu, damit die neuen Einstellungen aktiviert werden.
8. **Firmware Version** (Seite 51)
   Hier können Sie die Firmware-Version des Gerätes überprüfen.

Wartung des Geräts

Initialisierung des Geräts

Bei einer Initialisierung werden bestimmte oder alle Einstellungen auf ihre Voreinstellungswerte zurückgesetzt. Es gibt zwei Arten der Initialisierung:

- Werkseinstellungen
  Setzt alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Grundwerte zurück. Durch diese Initialisierung werden auch alle anderen Daten im Gerät gelöscht, u.a. auch die Logbücher und das Telefonbuch. Bevor Sie das Gerät an Dritte weitergeben, etwa zur Wartung, sollten Sie eine Initialisierung auf die Werkseinstellung vornehmen. Dadurch wird das Risiko minimiert, dass Unbefugte auf Ihre persönlichen Daten zugreifen können.
- IP zurücksetzen
  Setzt nur die Netzwerkeinstellungen auf die werksmäßigen Voreinstellungswerte zurück. Nehmen Sie eine IP-Reset-Initialisierung vor, wenn sich die Netzwerkumgebung des Gerätes ändert.

Einzelheiten zur Initialisierung finden Sie unter "Zurücksetzen (Seite 50)".

Erneutes Starten des Gerätes

Wenn einige Einstellungen des Gerätes per Programmierung über die Web-Benutzerschnittstelle oder eine Konfigurationsdatei geändert wurden, muss das Gerät neu gestartet werden.

1. Drücken Sie im Standby-Modus auf **Setup**.
2. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Neustart**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
3. Drücken Sie **[▲]** oder **[▼]** zur Auswahl von "**Ja**" und drücken Sie anschließend **[ENTER]**.
   - Zum Abbrechen wählen Sie "**Nein**".

Reinigen des Geräts

Wischen Sie das Gerät regelmäßig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Beachten Sie beim Reinigen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Beim Reinigen des Displays

- Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich die folgenden Hilfsmittel:
  – Ein weiches, trockenes Tuch.
  – Ein weiches Tuch mit einer sehr geringen Menge Neutralreiniger oder Ethanol.
- Drücken oder reiben Sie das Display nicht zu stark.

Beim Reinigen des Gehäuses

- Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, trennen Sie vor dem Reinigen das Ethernet-Kabel und alle anderen Kabel vom Gerät. Bei Verwendung eines Steckernetzteils trennen Sie vor dem Reinigen das Steckernetzteil vom Gerät und von der Netzsteckdose.
- Wenn das Gerät sehr stark verschmutzt sein sollte, bringen Sie ein mildes Haushaltsreinigungsmittel auf ein weiches Tuch auf, wringen das Tuch sorgfältig aus und wischen das Gerät damit ab. Trocknen Sie das Gerät anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Um eine Beschädigung oder Farbveränderung zu vermeiden, reinigen Sie das Gerät niemals mit den unten angegebenen Hilfsmitteln oder mit Reinigungsmitteln, die folgende Inhaltsstoffe enthalten:
  – Petroleum
  – Scheuerpulver
  – Alkohol
  – Farbverdünner
  – Benzol
  – Wachs

  - Heißes Wasser
  - Seifenpulver
- Beachten Sie bei Verwendung chemischer Reinigungsmittel sorgfältig die Anweisungen auf dem Etikett.

Anhang

Technische Daten

Position	Technische Daten			
	KX-UT113	KX-UT123	KX-UT133	KX-UT136
Bildschirm	3 Zeilen (Keine Hintergrundbeleuchtung)	3 Zeilen mit Hintergrundbeleuchtung	3 Zeilen mit Hintergrundbeleuchtung	6 Zeilen mit Hintergrundbeleuchtung
Variable Funktionstasten	—	—	24	24
VoIP-Anschlussart	SIP			
VoIP Audio Codec	G.722, G.711, G.729A, G.726			
Ethernet-Schnittstelle	10Base-T/100Base-TX			
IP-Adressen-Modus	Automatisch (DHCP), Manuell (statisch)			
Lautsprecher	1			
Mikrofon	1			
Ethernet-Anschluss (LAN)	1 (RJ45)	2 (RJ45)	2 (RJ45)	2 (RJ45)
Headset-Anschluss	1 (ø 2,5 mm)			
EHS-Anschluss	—	—	1 (ø 3,5 mm, nur für EHS)	1 (ø 3,5 mm, nur für EHS)
Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe; Hörer aufgelegt, Ständer installiert)	205 mm × 160 mm × 170 mm		Stellung "Hoch" 267 mm × 170 mm × 180 mm Stellung "Niedrig" 267 mm × 187 mm × 155 mm	
Gewicht (mit Hörer, Hörerkabel und Ständer)	860 g	870 g	1120 g	1120 g
PoE	IEEE 802.3af-kompatibel			
Leistungsaufnahme	PoE Standby: etwa 1,8 W (ECO-Modus AUS), etwa 1,3 W (ECO-Modus EIN) Gespräch: etwa 2 W (ECO-Modus AUS), etwa 1,5 W (ECO-Modus EIN) Steckernetzteil Standby: etwa 1,6 W (ECO-Modus AUS), etwa 1 W (ECO-Modus EIN) Gespräch: etwa 2 W (ECO-Modus AUS), etwa 1,5 W (ECO-Modus EIN)			

Position	Technische Daten			
	KX-UT113	KX-UT123	KX-UT133	KX-UT136
Maximale Leistungsaufnahme	6 W			
Betriebsbedingungen	0 °C bis 40 °C			

Fehlerbehebung

Häufig auftretende Probleme und ihre Abhilfemaßnahmen

Allgemeine Verwendung

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfemaßnahme	Referenz
Auf dem Display wird nichts angezeigt.	• Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt. → Bei Netzausfall kann das Gerät nicht betrieben werden. Vergewissern Sie sich, dass das PoE-Speisegerät mit Strom versorgt wird und dass das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn ein Steckernetzteil verwendet wird, prüfen Sie, ob das Steckernetzteil angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.	Seite 65
Die Anzeige ist nicht gut zu erkennen.	• Der Kontrast des Displays ist zu gering. → Passen Sie den Kontrast des Display an.	Seite 45
Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Ein oder mehrere Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. → Überprüfen Sie alle Anschlüsse.	Seite 65
	• Ihre Verbindungseinstellungen sind nicht korrekt. → Um zu überprüfen, ob Ihre Einstellungen korrekt sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator. → Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.	Seite 41
	• Es ist ein Fehler aufgetreten. → Starten Sie das Gerät neu.	Seite 77
Am Display wird " " angezeigt.	• Die Anmeldung am SIP-Server ist nicht mehr gültig. → Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder den Fachhändler.	—
Es ist kein Wählton zu hören.	• Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel korrekt angeschlossen ist.	Seite 65
Die Logbuchsperre lässt sich nicht aufheben.	• Die eingegebene PIN-Nummer war nicht korrekt. → Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder den Fachhändler.	—
Ich habe die PIN-Nummer vergessen.	• Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder den Fachhändler.	—
Das Datum und die Uhrzeit sind nicht korrekt.	• Stellen Sie am Gerät Datum und Uhrzeit ein.	Seite 47
Das Leuchtelement Nachricht/Rufsignal leuchtet.	• Sie haben eine Sprachnachricht erhalten, während Sie ein Gespräch geführt haben oder abwesend waren. → Hören Sie die Sprachnachricht ab.	Seite 36

Anrufe tätigen und Anrufe empfangen

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfemaßnahme	Referenz
Ich kann keine Anrufe tätigen.	• Ihr Telefonsystem/Telefondienst hat Ihr Gerät abgeschaltet. → Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder den Fachhändler, wenn im Bildschirm **Info Display** (Seite 48) die Meldung "**`Nicht registriert`**" bei "**`Status`**" angezeigt wird.	—
	• Die Rufnummer wurde falsch eingegeben. → Vergewissern Sie sich, dass Sie die Rufnummer des anderen Teilnehmers richtig eingegeben haben. → Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder den Fachhändler.	Seite 28
	• Das Gerät lädt gerade ein Firmware-Update herunter. → Während des Herunterladens von Updates können Sie keine Anrufe tätigen. Warten Sie, bis das Update durchgeführt wurde, und versuchen Sie es danach erneut.	—
	• Die Kontaktliste wird gerade importiert oder exportiert. → Warten Sie einige Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. → Fragen Sie bei Ihrem Administrator oder beim Fachhändler nach.	—
Ich kann keine Ferngespräche tätigen.	• Ihr Telefondienst lässt keine Ferngespräche zu. → Vergewissern Sie sich, dass Sie den Ferngesprächsdienst bei Ihrem Netzbetreiber gebucht haben.	—
Bei einem ankommenden Gespräch klingelt das Gerät nicht.	• Das Rufsignal ist ausgeschaltet. → Drücken Sie bei einem ankommenden Gespräch auf **[▲]** oder ändern Sie die Ruftonlautstärke.	Seite 44
Während eines externen Gesprächs wird die Verbindung getrennt.	• Möglicherweise ist durch Ihr Telefonsystem/Ihren Telefondienst ein Zeitlimit für Amtsgespräche festgelegt. → Wenn Sie das zulässige Zeitlimit verlängern möchten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.	—

Audioqualität

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfemaßnahme	Referenz
Der andere Teilnehmer kann meine Stimme nicht hören.	• Das Gerät ist stummgeschaltet. → Drücken Sie **[MUTE/🔇]** zum Beenden der Stummschaltung.	Seite 34
	• Wenn Sie die Freisprecheinrichtung nutzen, wird das Mikrofon ggf. von einem Gegenstand verdeckt. → Achten Sie darauf, das Mikrofon beim Gespräch nicht zu blockieren. Halten Sie Ihre Hände und Gegenstände wie Ordner, Kaffeetassen und Kaffeekannen bei Gesprächen vom Mikrofon fern.	—

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfemaßnahme	Referenz
Die Audioübertragung wird immer wieder unterbrochen; ich kann mich selbst über den Lautsprecher hören.	• Sie sind zu weit vom Mikrofon entfernt. → Versuchen Sie, näher am Mikrofon zu sprechen.	—
	• Die Umgebung ist für Gespräche im Freisprechbetrieb nicht geeignet. → Verwenden Sie das Gerät nur in einem Abstand von mindestens 2 m zu Projektoren, Klimaanlagen, Lüftern und anderen Geräusche oder Störsignale verursachenden Geräten. → Wenn Sie das Gerät in einem Raum mit Fenstern verwenden, schließen Sie die Vorhänge oder Jalousien, um Echos zu vermeiden. → Verwenden Sie das Gerät in einer ruhigen Umgebung.	—
	• Das Gerät wurde während eines Gesprächs bewegt. → Bewegen Sie das Gerät nicht während eines Gesprächs.	—
	• Das Mikrofon wird durch Gegenstände blockiert. → Achten Sie darauf, das Gerät beim Gespräch nicht zu blockieren. Halten Sie Ihre Hände und Gegenstände wie Ordner, Kaffeetassen und Kaffeekannen bei Gesprächen vom Gerät fern.	—
	• Der andere Teilnehmer verwendet eine Halbduplex-Freisprecheinrichtung. → Wenn der andere Teilnehmer eine Halbduplex-Freisprecheinrichtung verwendet, kann es bei Gesprächen zu Übertragungsunterbrechungen kommen. Um eine optimale Übertragungsqualität zu gewährleisten, sollte der andere Teilnehmer eine Vollduplex-Freisprecheinrichtung verwenden.	—

Kontaktliste

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfemaßnahme	Referenz
Ich kann der Kontaktliste keine Einträge hinzufügen oder die Einträge bearbeiten.	• Die Kontaktliste ist voll. → Löschen Sie alle überflüssigen Einträge. Die maximale Zahl von Einträgen in der Kontaktliste ist 500 beim KX-UT123/KX-UT133/KX-UT136 und 100 beim KX-UT113.	Seite 39

Fehlermeldungen

Während des Betriebs können am Gerät Fehlermeldungen angezeigt werden. In der folgenden Tabelle sind diese Fehlermeldungen zusammen mit den möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen aufgeführt.

Nachricht	Mögliche Ursachen & Abhilfemaßnahmen	Referenz
IP Adresskonflikt Unzulässige IP Adresse Ungültige IP Adresse	• Die Netzwerkeinstellungen des Gerätes sind fehlerhaft. → Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder den Fachhändler.	—
LAN Kabel prüfen	• Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen. → Überprüfen Sie alle Anschlüsse.	Seite 65
Telefonspeicher voll	• Ein neuer Eintrag für die Telefonbuch- oder Anrufsperrliste kann nicht gespeichert werden, weil die Telefonbuch- oder Anrufsperrliste voll ist. → Löschen Sie überflüssige Einträge.	Seite 40
Keine Einträge	• Die Telefonbuch- oder Anrufsperrliste enthält keine Einträge. → Speichern Sie Einträge in der Telefonbuch- oder Anrufsperrliste.	Seite 39 Seite 31
Bitte warten…	• Das Gerät wird noch hochgefahren. → Wenn Ihre Kontaktliste viele Einträge enthält, kann es etwas länder dauern, bis Ihr Gerät hochgefahren ist. Das ist normal.	—

Open-Source-Software

Teile dieses Produktes nutzen Open-Source-Software. Für diese Software gelten alle relevanten Bedingungen. Panasonic kann keine Anfragen zum Inhalt der folgenden Copyright- und Lizenzinformationen annehmen.

<<NetBSD kernel>>
This product uses a part of NetBSD kernel.
The use of a part of NetBSD kernel is based on the typical BSD style license below.

Copyright (c)
The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:
1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

However, parts of the NetBSD Kernel are provided with the following copyright notices.

Copyright (c) 1980, 1983, 1988, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1980, 1986, 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1980, 1986, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1980, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1985, 1986, 1988, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1990, 1993, 1994, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1990, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1988, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1989, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1990, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1990, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1991, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1991, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1986, 1993, 1994, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.

Copyright (c) 1982, 1986, 1993, 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1982, 1988, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1983, 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1983, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1985, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1985, 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1986, 1989, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1986, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1987, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1987, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1987, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988 Regents of the University of California. All rights reserved
Copyright (c) 1988 Stephen Deering.
Copyright (c) 1988 University of Utah.
Copyright (c) 1988, 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988, 1992, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1989, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1990, 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1990, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1991, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1991, 1993, 1994 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1992 Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1992, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1993 Adam Glass
Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1994 Gordon W. Ross
Copyright (c) 1994 Winning Strategies, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1995 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (C) 1995, 1996, 1997, and 1998 WIDE Project. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 John S. Dyson All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Matt Thomas. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Matthew R. Green. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Paul Kranenburg
Copyright (c) 1996, 1997, 1999, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1996, 2000 Christopher G. Demetriou. All rights reserved.
Copyright (c) 1996,1999 by Internet Software Consortium.
Copyright (c) 1996-1999 by Internet Software Consortium.
Copyright (c) 1997 Jonathan Stone and Jason R. Thorpe. All rights reserved.
Copyright (c) 1997 Christos Zoulas. All rights reserved.
Copyright (c) 1997 Manuel Bouyer. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 1999, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 1999, 2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997, 1998, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997,98 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (C) 1997-2000 Sony Computer Science Laboratories Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1997-2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998 Todd C. Miller <Todd.Miller@courtesan.com> All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 1999 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 1999, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1998, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (C) 1999 WIDE Project. All rights reserved.

Copyright (c) 1999, 2000 Jason L. Wright (jason@thought.net) All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2000 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2000, 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2000, 2001, 2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2002 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright 1998 Massachusetts Institute of Technology. All rights reserved.
Copyright 2001 Wasabi Systems, Inc. All rights reserved.
Portions Copyright (c) 1993 by Digital Equipment Corporation.
Portions Copyright (c) 1995 by International Business Machines, Inc.
Copyright (c) 1983, 1989 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 by Internet Software Consortium. All rights reserved.
Copyright (c) 1980, 1986, 1989 Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1988 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1992, 1993 The Regents of the University of California. All rights reserved.
Copyright (c) 1994 Christopher G. Demetriou. All rights reserved.
Copyright (c) 1997 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1999 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 2001 The NetBSD Foundation, Inc. All rights reserved.
Copyright (c) 1996 Gardner Buchanan <gbuchanan@shl.com> All rights reserved.

Parts of the NetBSD Kernel are provided with the licenses that are slightly different from the
above Berkeley-formed license. Please refer the source code of the NetBSD Kernel about the details.
The source code of the NetBSD Kernel is provided by the NetBSD CVS Repositories
(http://cvsweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/), and this product includes parts of the source code in the
following directories.
http://cvsweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/src/sys/kern/
http://cvsweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/src/sys/net/
http://cvsweb.netbsd.org/bsdweb.cgi/src/sys/netinet/

<<MD5>>
This software uses the Source Code of RSA Data Security, Inc. described in the
RFC1321 (MD5 Message-Digest Algorithm).

Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Created 1991. All
rights reserved.

License to copy and use this software is granted provided that it
is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest
Algorithm" in all material mentioning or referencing this software
or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided
that such works are identified as "derived from the RSA Data
Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material
mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either
the merchantability of this software or the suitability of this
software for any particular purpose. It is provided "as is"
without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this
documentation and/or software.

<<MT19937>>
The MT19937 software that Takuji Nishimura and Makoto Matsumoto developed
is contained, and this product shall be used subject to the following
license conditions.

Copyright (C) 1997 - 2002, Makoto Matsumoto and Takuji Nishimura,
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without
modification, are permitted provided that the following conditions
are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright
   notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
   notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
   documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. The names of its contributors may not be used to endorse or promote
   products derived from this software without specific prior written
   permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS
"AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT
LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR
A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR
CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL,
EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO,
PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR
PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF
LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING
NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS
SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

<<thttpd>>
The thttpd software that ACME Labs developed is contained, and this product
shall be used subject to the following license conditions.

Copyright 1995,1998,1999,2000 by Jef Poskanzer <jef@acme.com>.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without
modification, are permitted provided that the following conditions
are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright
   notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
   notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
   documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND
ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
SUCH DAMAGE.

Stichwortverzeichnis

A

Abweisen von Anrufen 30
ACD-Gruppe 37
Anklopfen 32
Annehmen von Anrufen 30
Anrufe
  Abweisen 30
  Annehmen 30
  Aus den Logbüchern 29
  Aus der Kontaktliste 28
  Tätigen 28
  Verpasste 36
  Wahlwiederholung 29
Anrufe tätigen 28
  Anrufen 28
Anrufschutz 37
Anrufschutz (Einstellung) 45
Anschlüsse 65
AUTO ANSWER/MUTE-Taste 19
Automatische Anrufverteilung → ACD 37
Automatische Rufannahme 30

B

Bedienelemente 14
  Ansicht von unten 21
  Linke Seitenansicht 20
  Vorderansicht 14
Benutzereinstellungen 41
Besetztlampenfeld→ BLF 38

C

CONFERENCE-Taste 18

D

Datum und Zeit (Einstellung) 47
DC-Anschluss 21
Display 18
  Kontrast 45
DNS (Einstellung) 48
DNS1 (Einstellung) 49
DNS2 (Einstellung) 49
Dreierkonferenz 35
Durchsuchen, Kontaktliste 28

E

ECO Mode (Einstellung) 44
EHS-Anschluss 20
Einrichten
  Grundeinstellungen 76
Einrichtung 62
Einstellungen 41
  Zugriff 41
ENTER-Taste 18
Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Rufnummer 29

F

Fehlerbehebung 81
Fehlermeldungen 83
Firmware Version (Einstellung) 51
FLASH/RECALL-Taste 18
FORWARD/DO NOT DISTURB-Taste 18
Freisprecheinrichtung (SP-PHONE)-Taste 19
Freisprechmodus 26
Funktionsstatussymbole 23, 24

G

Geschw./Duplex (Einstellung) 50
Gespräch vermitteln 33
Gespräche
  Halten 32
Group, Login/Logout 37

H

Halten 32
Headset 66
  Lautstärke 27
  Variable Funktionstaste 38
  Verwenden 76
Headset-Anschluss 20
HEADSET-Taste 19
HOLD-Taste 19
Hörer 13
  Anschlüsse 68
  Einhängen 74
  Lautstärke 27
Höreranschluss 22
Hörerhaken 18
Hörerkabel 13

I

Inbetriebnahme-Menü 76
Info Display (Einstellung) 48
Initialisierung 77
Installation 62
Integriert. Web (Einstellung) 50
IP Adresse (Einstellung) 49
IP Telefon (Einstellung) 49
IP zurücksetzen (Einstellung) 51

K

Konferenzgespräch 35
Kontaktliste
  Bearbeiten 40
  Durchsuchen 28
  Exportieren 40
  Hinzufügen 39
  Importieren 40
  Löschen 40
  Suchen 40

L

LAN port (Einstellung) 50
LAN-Anschluss 65
LAN-Port 22

Lauthören 26
Lautsprecher-
Lautstärke 27
Lautstärke 27
LCD 18
LCD Beleuchtung (Einstellung) 45
LCD Kontrast (Einstellung) 45
Leuchtelement Nachricht/Rufsignal 18
Logbuchsperre (Einstellung) 45
Login (in eine Gruppe) 37
Logout (aus einer Gruppe) 37
Lokale Dreierkonferenz 35

M

Makeln 33
MESSAGE-Taste 18
MIC 19
MUTE/AUTO ANSWER-Taste 19

N

Nachrichten, Abrufen 36
Navigationstaste 18
Nebenstellennummer 26
Netzwerk (Einstellung) 48
Netzwerk Test (Einstellung) 50
Neustart 77
Neustart (Einstellung) 51

P

PC (Einstellung) 49
PC port (Einstellung) 50
PC-Anschluss 65
PC-Port 22
Priorität (Einstellung) 49
Programmierung über die Web-Benutzeroberfläche 61

R

REDIAL-Taste 18
Reinigung 77
Rufanzahl (Einstellung) 46
Ruflautstärke
Anpassen 27
Ruflautstärke (Einstellung) 44
Rufnummernsperre (Einstellung) 52
Rufton (Einstellung) 44
Rufweiterleitung 37
RWL Besetzt (Einstellung) 46
RWL n.Zeit (Einstellung) 46
RWL Sofort (Einstellung) 45

S

Scroll-Anzeige 23
Sofort-Vermittlung 33
Soft-Tasten 18, 24
Symbole 23, 24
SP-PHONE (Freisprecheinrichtung)-Taste 19
Sprache (Einstellung) 47
StandardGateway (Einstellung) 49
Standfuß 13
Entfernen 62
Installieren 62
Umstellen 63
Steckernetzteil 13
Anschluss 65
Subnetzmaske (Einstellung) 49

T

Taste CANCEL 19
Technische Daten 79
TRANSFER-Taste 19
TT=Team-Taste → TT 38

V

Variable Funktionstaste ACD 38
Variable Funktionstaste BLF 38
Variable Funktionstasten 19, 38
Variable TT-Taste 38
Vermitteln 33
Verpasste Anrufe 36
VLAN (Einstellung) 49
VLAN aktivieren (Einstellung) 49
VLAN ID (Einstellung) 49

W

Wählen 28
Wahlwiederholung 29
Wandmontage 69
Wandmontage-Set 13
Wartung 77
Web-Benutzeroberfläche, Programmierung 61
Weiterleitung 37
Werkseinstellungen (Einstellung) 51

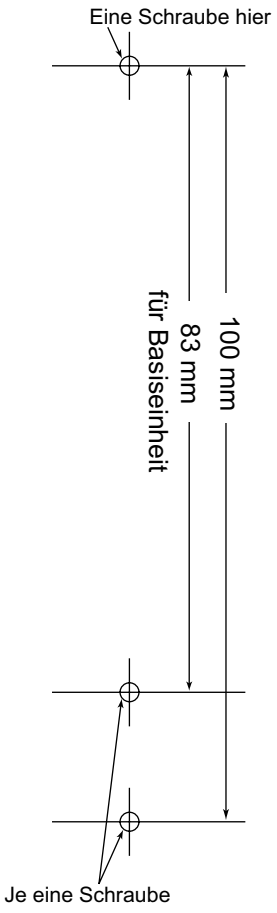
Z

Zeicheneingabe 53
Zielwahl 29
Zielwahltaste/Variable Funktionstaste 38
Zubehör 13

VORLAGE FÜR WANDMONTAGE

1. Drehen Sie die Schrauben wie angegeben in die Wand ein.
2. Hängen Sie das Gerät an den Schraubenköpfen ein.

Hinweis:
Das Druckformat muss mit der Größe dieser Seite übereinstimmen. Wenn die Abmessungen auf dem Ausdruck dennoch etwas von den hier angegebenen Abmessungen abweichen, verwenden Sie die hier angegebenen Abmessungen.



Panasonic System Networks Co., Ltd.
1-62, 4-chome, Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan
Website: http://panasonic.net/pcc/support/sipphone

Hinweis zum Urheberrecht:
Dieses Produkt ist von Panasonic System Networks Co., Ltd. urheberrechtlich geschuetzt und darf nur zur internen Verwendung vervielfaeltigt werden. Alle anderen Vervielfaeltigungen, auch auszugsweise, sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Panasonic System Networks Co., Ltd. nicht gestattet.

© Panasonic System Networks Co., Ltd. 2011

PNQX3567ZA DD0811MK0